

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 27. Mai 2011, Nummer 5



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

## **Neue Informationsbroschüre und Ortsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst in Arbeit**

Seit der Gemeindegebietsreform im Jahre 2010 gibt es zahlreiche Änderungen in unserem Verbandsgemeindegebiet, z. B. Zusammenschlüsse von Gemeinden zu größeren Einheiten, Änderung vieler Straßennamen usw. ...

Da für Alteingesessene, Neubürger und Gäste die Informationsbroschüre und der Ortsplan eine sehr geschätzte Informationsquelle und Orientierungshilfe darstellt, haben wir uns entschlossen, ein neues Kartenwerk und eine aktuelle Informationsbroschüre erstellen zu lassen. Bei den ansprechend aufgemachten Publikationen handelt es sich nicht nur um Druckerzeugnisse, sondern um die wichtigsten Mittel der Öffentlichkeitsarbeit unserer Verbandsgemeinde.

**Wir laden alle Gewerbetreibenden ein, durch eine Anzeige auf ihr Unternehmen, ihre Institution bzw. ihre Produkte oder Angebote hinzuweisen und dadurch gleichzeitig ihre Verbundenheit mit unserer Verbandsgemeinde zum Ausdruck zu bringen. Außerdem unterstützen Sie damit finanziell die Erstellung der Informationsbroschüre und des Ortsplanes.**

In den nächsten Wochen werden 2 Anzeigenberater in unserem Verbandsgemeindegebiet unterwegs sein und alle ortsansässigen Unternehmen wegen einer Anzeige ansprechen. Wir bitten um Verständnis!

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	2	Kretzschau	18
	Droyßig	10	Schnaudertal	22
	Gutenborn	16	Wetterzeube	22

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14 -0 Fax 2 71 87

Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

E-mail: [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de)

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23

6712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (03441) 725153

### Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

### Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

### Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

### Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 34 41) 2 12 74

### Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

### Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (034 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesst. Großpörthen (03 44 23) 2 13 54

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

### Alle Ämter Standesamt

Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch Kein Sprechtag Kein Sprechtag

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag Kein Sprechtag auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag Keine Sprechzeit 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

## Sitzungstermine

Donnerstag, den 09.06.2011 um 18:30 Uhr

### Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 06.07.2011 um 19:00 Uhr

### Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

**Das Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst in Droyßig bleibt am Freitag, dem 3. Juni 2011, geschlossen.**

## Zusätzliche Öffnungszeiten der Meldestelle in Droyßig

Sehr geehrte Bürger, Sehr geehrte Bürgerinnen, am Samstag, dem 09.07.2011 ist das Einwohnermeldeamt in 06722 Droyßig, Zeitzer Str. 15 (Erdgeschoss) in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

*Ihr Meldeamt*

## Verunreinigung durch Hundekot

Bedauerlicherweise erhalten wir mehrfach Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen.

Natürlich muss ein Hund auch einmal.

Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelregend, sondern auch gesundheitsschädlich.

Leitragende sind Bürger, die in die „Häufchen“ hineintreten.

Letztendlich sind auch die Haus- und Grundstückseigentümer verärgert, da diese nach der Straßenreinigungssatzung die Pflicht haben, den Gehweg zu reinigen und somit auch die Hundehaufen zu entfernen.

Aber alle Aufrufe des Ordnungsamtes haben bisher kaum Gehör gefunden!

Also, liebe Bürger ergreifen sie Zivilcourage wenn Ihnen das gewisse Häufchen auf dem Gehweg lästig und unangenehm ist.

**Falls Sie Beobachtungen hinsichtlich solcher Verunreinigungen machen, teilen Sie dies umgehend dem Ordnungsamt mit.**

**Dabei sollten Sie konkrete Angaben über den Halter des Hundes sowie Tatzeit und Tatort mitteilen, damit eine Ordnungswidrigkeitenanzeige durch unser Amt an den Hundeführer erstellt werden kann.**

**Eine allgemeine Schuldzuweisung ohne konkrete Angaben kann nicht verfolgt werden.**

*Ihr Ordnungsamt*

### Achtung - Neue Anschrift!

Der Unterhaltungsverband „Weiße Elster“ ist umgezogen.

**Neue Anschrift:**

**Unterhaltungsverband „Weiße Elster“**

**Lindenallee 20**

**06712 Zeitz**

**Tel.. 0 34 41/22 91 92 0**

**Fax: 0 34 41/22 96 04 4**

### Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst schreibt folgende Teilzeitstellen aus:

Gesucht werden

**2 Erzieher/innen.**

Die Besetzung der Stellen soll ab 01.08.2011 erfolgen.

#### Anforderungen/Voraussetzungen

- Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/ Erzieher
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- freundliches und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz

Die Einstellung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Die Arbeitszeit beträgt 50 v. H. der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten (20 Wochenstunden).

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag im Sozial- und Erziehungsdienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 6 TVöD.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter dem

Kennwort „**Bewerbung Erzieherin**“ schriftlich bis 15.06.2011 an die

**Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

**FB Zentrale Dienste SG Personal**

**Zeitzer Straße 15**

**06722 Droyßig**

*i. V.*

*Köhler*

### Bundeswettbewerb „Fit im Alter“ 2011

Das Motto des Bundeswettbewerbs 2011 lautet „Fit im Alter: Eigenverantwortung fördern, Angebote schaffen - gemeinsam für abwechslungsreiches Essen und Trinken, mehr Bewegung und Mundgesundheit“.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Akteure in der Arbeit mit älteren Menschen, die in ihrem beruflichen Umfeld oder in der ehrenamtlichen Arbeit mit Seniorinnen und Senioren regelmäßig einen Beitrag zur Gesundheitsprävention älterer Menschen leisten. Es werden Aktivitäten prämiert, die Informationen zur Erhaltung von Gesundheit und Selbstständigkeit vermitteln und darauf abzielen, ältere Menschen zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren. Die Angebote im Alltag oder bei regelmäßigen Treffen von Seniorengruppen sollten ein ausgewogenes Speiseangebot, Bewegungsübungen zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Hinweise zu einer optimierten Mundpflege beinhalten.

Die Sieger des Bundeswettbewerbs erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 4.000 EUR, gestiftet vom Generali Zukunftsfonds.

Bewerbungsschluss ist der **30. August 2011**.

Mit diesem Wettbewerb unterstützt die BAGSO, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.

Die Frage, was man tun kann, um möglichst lange Gesund zu bleiben und seine Selbstständigkeit zuhause zu erhalten, beschäftigt nicht nur ältere Menschen. Seit vielen Jahren werden die Einflussfaktoren für die Gesundheit im Alter wissenschaftlich erforscht. Es hat sich gezeigt, dass vor allem eine gesunde Lebensführung eine große Rolle spielt. Dazu gehören in erster Linie:

- eine ausgewogene Ernährung
- ausreichend Bewegung
- Vermeidung von Dauerstress
- Verzicht auf Rauchen und, wenn überhaupt, ein maßvoller Alkoholkonsum.

Oftmals scheint es schwierig, lieb gewonnene Verhaltensweisen zu ändern.

Es kostet immer wieder Aufmerksamkeit und Überwindung, ausreichend Gemüse, Obst und Vollkornprodukte in den täglichen Speiseplan einzubauen. Oft fällt es schwer, die geforderte zusätzliche körperliche Bewegung zur Erhaltung von Muskelkraft, Ausdauer, Balance und Beweglichkeit im Alltag umzusetzen. Obwohl das Wissen und die Einsicht vorhanden sind, verfallen wir immer wieder in unsere Gewohnheiten. Gute Vorsätze allein umzusetzen, ist besonders schwer. In einer Gruppe fallen kleine Schritte zu einer gesunden Ernährung und zu mehr körperlicher Aktivität leichter und das gemeinsame Kämpfen macht mehr Freude.

Informationen und Anmeldeunterlagen zum Bundeswettbewerb stehen unter [www.bagso.de](http://www.bagso.de) bzw. unter <http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/bundeswettbewerb.html> zur Verfügung.

Sie können auch telefonisch (02 28/24 99 93 22), per Fax (02 28/24 99 93 20) oder schriftlich (BAGSO e. V., Bonngasse 10, 53111 Bonn) angefordert werden.

Die BAGSO vertritt über ihre mehr als 100 Verbände etwa 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Pressereferat - Ursula Lenz  
Bonngasse 10, 53111 Bonn  
E-Mail: [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de)

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 24. Juni 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 10. Juni 2011**

## Das traditionelle Anradeln am 1. Mai war wieder ein großer Erfolg!

**- Hunderte Radfreunde aus nah und fern nahmen an der Anradeltour entlang der Weinroute teil -**

Etwa 500 Radbegeisterte trafen zur Eröffnung der Radsaison auf dem Weinhof Kloster Posa ein und machten sich bei strahlendem Sonnenschein zum 7. Anradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster auf den Weg, etliche mehr stießen im Verlauf des Tages irgendwo zwischendurch noch dazu. Es waren nicht nur einheimische Radfreunde, die das Aktivangebot im Elstertal nutzten, sondern auch aus Sachsen und Thüringen waren zahlreiche Radler dabei. Landrat Harri Reiche lies es sich nicht nehmen und sponserte ein Kinderfahrrad zur Eröffnung der Anradeltour auf dem Weinhof Kloster Posa. Maximilian Hörmann aus Kretzschau nahm sein neues Fahrrad strahlend in Empfang.

Auf der ca. 40 km langen Anradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und des Elsterradwanderweges boten Winzer, Direktvermarkter und Gastronomen an insgesamt 6 Stationen hiesige Weine und einheimische Produkte, wie Straußensteak bis hin zum Ziegenmilcheis an. Weiterhin wurde für beste Stimmung, Abwechslung und Unterhaltung an den Stationen gesorgt. Ein großes Lob an die Stationsbetreiber, Familie Hörig vom Weinhof Kloster Posa, Frau Hoffmann vom Burgcafé Haynsburg, Familie Fischer vom Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, Winzerfamilie Seeliger, Winzer Marcel Schulze, Familie Blume vom Ziegenhof Schleckweda und Herr Jörg Triebe von der Vinothek

Salsitz, für die gute Bewirtung und das abwechslungsreiche Programm an den Stationen. Auch den Organisatoren, der Polizei, dem fahrenden Radladen Exler und dem DRK,

Herrn Hemmann besten Dank.  
**Veranstaltungshinweis:**  
**Abradeln der Weinroute am 3. Oktober 11**

Die Redaktion



### Programm anlässlich 850 Jahr-Feier

**in Roda vom 10. Juni 2011 bis 19. Juni 2011**

**Freitag, den 10.06.2011**

Maien schlagen

**Sonnabend, den 11.06.2011**

6.30 Uhr Weckruf  
 8.30 Uhr Maien setzen,  
 19.30 Uhr Pfingsttanz

**Sonntag, den 12.06.2011**

13.00 Uhr Fußball auf dem Sportplatz

**Montag, den 13.06.2011**

10.00 Uhr Leichtathletikmehrkampf

**Mittwoch, den 15.06.2011**

20.00 Uhr Fackelumzug

**Freitag, den 17.06.2011**

14.00 Uhr Generationstreffen,



20.00 Uhr

Tanz mit vielen Überraschungen u. a. mit Erni und den „Black Cats“



**Sonnabend, den 18.06.2011**

ab 11.00 Uhr Markttreiben im Wandel der Zeit mit vielen Höhepunkten  
 Traktoren- und Landmaschinenschau  
 Vorführung einer alten Dreschmaschine  
 Unterhaltung u. a. mit Burgmusikanten  
 Schönburg, Schalmeyen Weißenborn, Duo Lied-Fass

20.00 Uhr

Disco mit „Ab und Zu“ Bernd Bach  
 Bauchtanz mit „Laila Sa“

**Sonntag, den 19.06.2011**

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen  
 An allen Veranstaltungstagen ist für Speisen und Getränke gesorgt!

## Neues touristisches Angebot - Rad-Wander-Bus Droyßiger-Zeitzer Forst



Ab Karfreitag bis vorerst zum 31. Oktober 2011 verkehrt an allen Wochenenden und Feiertagen der Rad-Wander-Bus Droyßiger-Zeitzer Forst. Die Buslinie soll helfen, die reizvollen Waldgebiete um Haynsburg, Breitenbach und Droyßig ganz im Süden von Sachsen-Anhalt für Radler und Wanderfreunde besser zu erschließen. Der Rad-Wander-Bus bietet am Bahnhof Zeitz den Anschluss von der Regionalbahn aus Leipzig um 9:05, 12:05 und 15:05 Uhr und bringt die Erholungssuchenden direkt in die Wanderregion und nach einem erlebnisreichen Tag auch

wieder zurück. Selbstverständlich sind die Busse zum MDV-Verbundtarif zu benutzen. Darüber hinaus werden auf der Rad-Wander-Buslinie die Sonderangebote der Deutschen Bahn (Sachsen-Anhalt, Sachsen-, Thüringen-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket) anerkannt. Im Rahmen vorhandener Kapazitäten ist die kostenfreie Fahrradmitnahme möglich. Die Fahrzeuge sind mit modernen Heckfahradträgern ausgestattet, die eine zusätzliche Fahrradmitnahme von bis zu 8 Rädern erlauben. So wird es auch weniger geübten Radfahrern oder



Familien mit Kindern leicht gemacht, sich eine Radpartie entlang des Elsterradweges in der gewünschten Streckenlänge maß zu schneiden. Die An- und Rückfahrt übernimmt dazu der Bus.

„Mittlerweile hat sich Wandern und Radfahren im Elstertal und in den Wäldern ringsum als Geheimtipp herumgesprochen. Entlang der Wanderwege laden zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Haynsburg, das Droyßiger Schloss mit Bärengeräbe oder der Abenteuerspielplatz in Breitenbach zum Besuch ein. Unsere gastlichen Angebote, ob Ziegen-,

Beeren- und Straußenhof, bieten für jeden Geschmack das Richtige. Gerade auch Familien mit Kindern finden hier genügend zum Entdecken.“

Den Fahrplan und weitere Informationen zum Rad-Wander-Bus Droyßiger-Zeitzer Forst haben wir für Sie in einer Broschüre bzw. Flyer zusammengestellt. Der Flyer liegt in den Gemeindebüros, im Bürgerbüro Droßdorf, in der Verwaltung in Droyßig und auch in der Tourisinformation Zeitz aus.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.pvg-burgenlandkreis.de](http://www.pvg-burgenlandkreis.de) & [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

# BENEFITZ

Beginn 13:00 Uhr VERANSTALTUNG



FC Bayern  
München e.V.

Senioren A

gegen

Zeitzer  
Oldie-Auswahl

Wir helfen Japan

Preis: 5,00 EUR  
Vorverkaufsstellen:  
Tourist-Information Zeitz  
MZ-ServiceCenter Zeitz  
Puschendorfstadion

Anstoß 16:00 Uhr

28.05.11

Puschendorfstadion  
Zeitz Geußnitzer Str.

präsentiert von

Stadtwerke Zeitz  
GmbH



### Nachruf

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren Kameraden

Löschmeister Klaus Sonnenschein  
Unterbrandmeister Werner Sonnenschein

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

*Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
und  
Ortswehr Droyßig*

IMPRESSUM



**Forstkurier**  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube  
Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Verbandsgemeindebürgermeistern  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.  
Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55  
Geschäftsführer: Marco Müller  
Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21  
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

### Sprechzeiten

**Verbandsgemeinde  
Droyßiger Zeitzer-Forst  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig**

**2. Montag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr**  
**4. Donnerstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr**  
**Ort: Schiedsstelle**



Am Kalktor 5 Tel.: 0 34 41 – 72 59 73  
06712 Zeitz Fax: 0 34 41 – 72 59 89  
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-bik@web.de  
Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-bik.de

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.491.000,00 Euro festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 0 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 0 v. H.
2. Gewerbesteuer 0 v. H.

### § 6

Die Umlage für die 5 Mitgliedsgemeinden wird wie folgt festgesetzt:

- |         |   |
|---------|---|
| 54,90 % | von 100 % der Allgemeinen Zuweisung 2009          |
| 54,90 % | der Steuerkraftmesszahl                           |
| 0,00 %  | der Investitionspauschale der Mitgliedsgemeinden. |

Droyßig, 21.03.2011

Verbandsgemeindebürgermeisterin der  
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 19, 22 Finanzausgleichsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist am 18.04.11 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 30.05.11 bis 15.06.11 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droyßig, 19.05.11



Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde  
Droyßiger-Zeitzer Forst

**Planungsverband Zeitz  
und umgebende Gemeinden**

Zeitz, 20.04.2011

### Öffentliche Bekanntmachung

**des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden  
Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden am 05.08.2011**

Beginn: 9.00 Uhr  
Sitzungsort: 06712 Zeitz; Gewandhaus Zeitz; Altmarkt 16  
Zimmer: 308  
TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

## Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung und Bekanntgabe

#### der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

##### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in der Sitzung am 16.03.11 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

##### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird **im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen auf	5.818.800,00 Euro
in den Ausgaben auf	5.818.800,00 Euro

##### **im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen auf	1198.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	2.198.500,00 Euro

festgesetzt.

##### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.182.100,00 Euro festgesetzt.

##### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 416.500,00 Euro festgesetzt

- TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung 16.12.2009
- TOP 4: Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2009 Beschluss Nr. 01/2011
- TOP 5: Beschluss über das Austrittsgesuch der Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst Beschluss Nr. 02/2011
- TOP 6: Beschluss über die Auflösung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden Beschluss Nr. 03/2011
- TOP 7: Anfragen, Informationen  
Verfahrensweise Zuordnung der Finanzen

gez. Kraneis

Geschäftsführer Planungsverband  
Zeitz und umgebende  
Gemeinden

## Feuerwehr

### Ernennung des Kameraden Ralf Handschug zum Verbandsgemeindewehrleiter

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.05.2011 den Kameraden Handschug zum Verbandsgemeindewehrleiter unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit, für die Dauer von 6 Jahren ernannt. Handschug wurde am 25.07.2010 von den Einsatzkräften der 19 Ortswehren der Verbandsgemeinde für die Funktion des Verbandsgemeindewehrleiters gewählt und vorerst in diese Funktion eingesetzt.

Die Ausbildung zum „Leiter einer Feuerwehr“ hat Kame-

rad Handschug im November letzten Jahres erfolgreich absolviert.

Der Stellv. Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Köhler nahm die Vereidigung des Verbandsgemeindewehrleiters Handschug vor, überreichte zusammen mit dem Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates, Herrn Luksch Blumen und wünschte Herrn Handschug eine gute Zusammenarbeit mit dem Verbandsgemeinderat und den Ortswehren der Verbandsgemeinde.



von links: Herr Handschug, Herr Köhler, Herr Luksch

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Die Kinder vom „Haus der Zwerge“, Heuckewalde beschäftigen sich in diesem Jahr mit dem Projekt „Berufe“. Dabei sollen sie erfahren, wie die verschiedenen Berufe bezeichnet werden (z. B. Maler, Friseur, Koch, Zahnarzt ...), und dass jeder bestimmte Arbeitsutensilien benötigt. Genauso lernen sie, dass man fleißig und pünktlich sein muss. Gleichzeitig achten und schätzen sie Dinge und Gegenstände, die Andere geschaffen haben, denn sie wissen jetzt, wie viel Mühe und Fleiß darin steckt. Natürlich erleben die Kinder dies ganz hautnah. So besuchte uns am 25.03.2011 Frau Zingel-Sehrer in unserer Tagesstätte. Sie stellte uns sehr anschaulich den Beruf der Zahnärztin vor. Zuerst sprach sie mit den Jüngsten über die gesunde

Ernährung. An einem riesigen Gebiss erklärte und zeigte sie den Jüngsten die Zahntechnik und übte sie dann gleich mit den Kindern im Waschraum.

Mit kleinen Zahntechnikspiegeln durften die Kinder gegenseitig kontrollieren, ob auch aller Schmutz richtig aus den Zähnen geputzt wurde. Auch die Älteren staunten nicht schlecht, als Frau Zingel-Sehrer in ihrer Arbeitsbekleidung bei uns erschien. Sie versuchte zu erklären, warum der Zahnarzt bei seiner Arbeit Handschuhe und Mundschutz trägt.

Die Kinder erfuhren, dass ein Zahnarzt auch im Team arbeitet (Zahnärzthelferin, Schwester zur Zahnprophylaxe, Anmeldung) und sahen auf Fotos die Einrichtung eines Sprechzimmers.



Kleinere Arbeitsmittel des Zahnarztes, wie z. B. Handspiegel, Pinzette, Absauger, ... durften die Großen anschauen und anfassen. Natürlich beschaute man sich seine eigenen Zähne erst einmal im Spiegel und dann vom Nachbarn.

Sie erfuhren den Unterschied des Milchgebisses und dem Erwachsenengebisses, von Zahnkrankheiten Karies und Parodontose, und der Wichtigkeit der Zahnpflege.

Dann begann ein großes Wuseln. Die Kinder durften an 10 Zahnabdrücken mit Kariesbefall mit kleinen Handbohrern die schadhafte Zähne aus-

bohren und mit Knete (Zahnsterne) ausfüllen. Bei allen Kindern war die eventuelle Angst vorm Zahnarzt verfliegen. Sie öffneten ihre Münder und ließen sich die Zähne mit Farbe einfärben.

Nach der Wiederholung der Zahnputztechnik an einem Modell putzten sie alle ihre Zähne recht eifrig und waren voller Stolz, als nach richtigem Putzen alle Zähne wieder weiß blitzten.

Die Kinder haben in einer aktiven Stunde die Notwendigkeit des richtigen Zähneputzens und des regelmäßigen Zahnarztbesuches erkannt. Ein großes Dankeschön an



Frau Zingel-Sehrer für das lehrreiche Angebot, die extra für uns angefertigten Zahnmodell, Handbohrer, Zahncreme,

Puzzle und Lieder zum Thema Zähneputzen.  
Das Erzieherteam  
der Kita Heuckewalde

## Schulen

### Kuchenbasar der Klasse 2 war ein voller Erfolg

Am Donnerstag, dem 05.05.2011 fand im Speiseraum der Grundschule Kretzschau ein Kuchenbasar der 2. Klasse statt. Die Idee wurde einen Monat vorher beim Elternstammtisch „geboren“, denn die Klasse benötigt Geld für die Jahresabschlussfahrt in den Leipziger Zoo. So wurden am 5. April Elternbriefe entworfen und am darauffolgenden Tag an die Kinder verteilt. Alle Eltern waren bereit Kuchen zu backen und Verpackungsmaterial beizusteuern. Frau Binneweiß und Frau Hansky wollten ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen.

Nachdem Flyer verteilt und kleine Poster im Dorf ausgehängt wurden, sahen wir dem 05.05. mit Spannung entgegen. Frau Binneweiß und Frau Hansky waren ab 6:30 Uhr in der Schule, um die Torten und Kuchen in Empfang zu nehmen. (Es roch so lecker unter all den Alufolien!) Nach-

dem alle Kuchen und Torten geschnitten waren und das Wechselgeld bereit stand, ging es um 7 Uhr mit der ersten Herausforderung los. Wie wechselt man einen 20-Euro-Schein zu so früher Stunde? Frau Schröder machte sich in die Spur und kam mit Wechselgeld zurück. Danke!

Viele Kinder kamen nicht nur zum Schauen sondern auch zum Kaufen. Die Top 5 waren: Sägespänekuchen (Sägespäne = Kokosraspeln!), Muffins, Schmandtorte, Selterskuchen und Schokokuchen.

Um 10 Uhr zeugten von den 22 Torten und Kuchen nur noch Krümel, die Frau Glaser an ihre gefiederten Freunde verfütterte. Wie es denen geschmeckt hat, konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen.

Danke an alle Eltern und Frau Tschauder, die so leckere Dinge zauberten. Danke dem

hungrigen Lehrpersonal der Grundschule Kretzschau, der großen Gruppe des Kindergartens und den Erzieherinnen sowie vielen hungrigen Kretzschauern.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Glaser, die uns in ihr „Heiligtum“ ließ und an Frau

Thiel, die das halbe Dorf versorgte und beinahe sich selbst vergaß.

Das Verkaufen hat uns großen Spaß gemacht. So müssen unsere Kinder etwas weniger Geld für ihre Abschlussfahrt in den Leipziger Zoo aufbringen.  
Anne Hansky



### Kleine Naturforscher auf Wanderschaft

Am letzten Schultag vor den Osterferien freuten sich die Schüler der Lerngruppe 1 und 2 der Grundschule Droyßig auf einen besonderen Tag. Im Rahmen des Sachkundeunterrichts bekamen wir von Herrn Sachse vom Heimatverein Droyßig eine spannende Führung in die Geschichte und Naturschönheit unseres

Dorfes. Folgendes haben die Schüler darüber geschrieben: Wir kamen von der Schule und haben Herr Sachse abgeholt. Dann gingen wir zum Schlosspark und an der Mauer hing ein Efeu, der 180 Jahre alt war, hat Herr Sachse gesagt.

Dann sind wir dort hinuntergelaufen, wo wir immer im Winter

rodeln gehen. Wir gingen zur alten Mühle.

Da wohnt Lucy Friedrich und ihre Familie mit ihrer Oma. Früher, ja früher brannte die Mühle, aber der Ururopa von Lucy hatte die Tiere im Stall gerettet. Lucy hat uns alles erzählt und ihre Oma hat uns alte Bilder gezeigt.

Weiter ging es über den alten Bahndamm zu einer Streuobstwiese.

Dort hat uns Herr Sachse viele Pflanzen gezeigt, zum Beispiel Wildknoblauch und Wildschnittlauch, an dem wir riechen konnten. Danach krochen wir durch dichtes Unterholz. Auf der „Siebenschlä-

ferweise“ finden viele Vögel Nahrung und Schutz. Dort hatten Menschen Siebenschläferkästen aufgestellt. In den alten Bäumen waren viele Löcher. Herr Sachse hat uns alles sehr, sehr gut erklärt.

Am alten Tontaubenschießstand haben wir Rast gemacht. Herr Sachse hat uns dort gezeigt, wie man aus einem kurzen Ast eine Pfeife bauen kann.

Und dann trafen wir einen Jäger, der gerade eine Brücke repariert hat. Er hatte gerade ein Wildschwein gesehen und die 1. Klasse hatte es auch gesehen.

Dann sind wir zu einem alten Sandsteinbruch gegangen. Aus den Sandsteinen wurden früher die Häuser in Droyßig gebaut. Mit Hammer und Meißel konnten wir auf dem Sandstein schreiben.

Wir haben alle einen Stein mitgenommen, weil uns die bunten Steine sehr gefallen haben. Wir rutschten in eine

tiefe Schlucht, kletterten auf einen Baumstamm und sind ein bis einhalb Meter hintertersprungen. Das war eine Mutprobe.

Und zum Schluss sind wir durch die Schlucht durchgegangen. Als wir von der Wanderung zurückkamen, hat Leon im Schulgarten ein Osterkörbchen gefunden. Er rief die anderen und alle begannen zu suchen.

Herr Sachse ist nach den Ferien noch mal in unsere Schule gekommen und alle, die Lust hatten, konnten eine tolle Pfeife aus Lindenholz bauen.

Herr Sachse ist toll und alles, was wir gelernt haben, ist auch super.

Emma Böhlke  
Lucy Friedrich  
Sven Huhnstock  
Kaspar Twietmeyer  
Felix Linzner  
Julius Graul

## Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

### 3. Änderungssatzung

#### der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Elsteraue

##### (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung- AbwAbgS)

Aufgrund der §§ 6, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 406), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 11. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 105) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) und § 78 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG-LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/ Thierbach in ihrer Sitzung am 11.04.2011 nachfolgende Satzungsänderung beschlossen:

#### Artikel 1

§ 18 wird am Ende um folgenden Satz ergänzt.  
„Hierbei wird bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigung unterteilt in Verbrauchs- und Grundgebühr“

#### Artikel 2

§ 23 wird wie folgt geändert:  
Absatz 1 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:  
„a) Abwassergrundgebühr  
Die Abwassergrundgebühr für Abwasser, dass in öffentliche Kanäle eingeleitet und anschließend durch ein Klärwerk gereinigt wird, beträgt pro Anschluss und Jahr 90,00 EUR.“  
In Absatz 1 Buchstabe b) wird die Zahl „4,92“ durch die Zahl „2,94“ und die Zahl „1,34“ jeweils durch die Zahl „1,11“ ersetzt. In Absatz 2 wird die Zahl „0,42“ durch die Zahl „0,41“ ersetzt.

#### Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Elsteraue, den 12.04.2011

Kaspar  
Verbandsgeschäftsführer



Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

### Biologische Kleinkläranlagen: Wartungsprotokoll schon geschickt?

Als Betreiber einer biologischen Kleinkläranlage weiß man aus Erfahrung: Die Anlage muss entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung regelmäßig gewartet werden. Für die Prüfung der Wartungsprotokolle aller Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet ist seit 01.04.2011 der AZV zuständig (siehe unten). Auch bei Fragen und Problemen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung. Bitte senden Sie in Zukunft Ihre Wartungsprotokolle immer an den AZV. Und falls das letzte Protokoll noch nicht beim AZV ist, schicken Sie es bitte an die unten stehende Adresse.

### Hintergrund: neue Zuständigkeit des AZV laut Gesetz

Seit dem 1. April ist der Abwasserzweckverband für die „Überwachung der Selbstüberwachung“ aller biologischen Kleinkläranlagen zuständig - auch für solche, die in der Vergangenheit vom Burgenlandkreis oder der Gemeinde genehmigt wurden. Dies ergibt sich durch die Neufassung des Wassergesetzes von Sachsen-Anhalt. Mit Inkrafttreten des Gesetzes zum 1. April 2011 wurden die Aufgaben zwischen den Unteren Wasserbehörden und den Abwasserzweckverbänden neu verteilt. Nach § 78 des genannten Gesetzes hat der AZV nun die Zuständigkeit für die „Überwachung der Selbstüberwachung“ aller Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet.

### Bitte Wartungsprotokolle an:

AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach  
 Dr.-Engler-Straße 16  
 06729 Elsteraue  
 Tel. 0 34 41/8 29 16 13  
 Fax 0 34 41/8 29 16 29  
 E-Mail p.loeser@azv-het.de

### Wittgendorf

Pfingstsonntag, 12.06.  
 9.00 Uhr Gottesdienst

### Ossig

Pfingstmontag, 13.06.  
 9.00 Uhr Gottesdienst

### Breitenbach

Christi Himmelfahrt, 02.06.  
 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die KG St.Stephan-Nicolai Zeitz, sowie die KG Ossig, Schellbach und das Kirchspiel Haynsburg, anschließend Grillen

### Salsitz

Sonntag, 29.05.  
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Zeitz + Region

Pfingstsonntag, 12.06.  
 17.00 Uhr Konzert mit Capella Juventa Ilmenauer Jugend- und Musikschulorchester, Stephanskirche

Samstag, 18.06.

19.30 Uhr Sommerliches Konzert mit dem Elstertalchor, Stephanskirche

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch  
 0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81



Wir gratulieren  
 zum Geburtstag



## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Heuckewalde

Christi Himmelfahrt, 02.06.  
 14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde, anschließend Grillen

Pfingstsonntag, 12.06.  
 11.00 Uhr Gottesdienst

#### Loitzschütz

Pfingstsonntag, 12.06.  
 14.00 Uhr Gottesdienst

#### Rippicha

Pfingstmontag, 13.06.  
 9.00 Uhr Gottesdienst

#### Großpörthen

Pfingstsonntag, 12.06.  
 11.00 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

Pfingstsonntag, 12.06.  
 10.00 Uhr Gottesdienst

#### OT Droyßig

Frau Christine Hörig	am 27.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Lorenz	am 29.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Körper	am 30.05.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wagenbreth	am 30.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Franz Matz	am 02.06.	zum 91. Geburtstag
Frau Eva Pfützner	am 02.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Linda Rehnert	am 04.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingetraud Ackermann	am 05.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Dieter Oehlert	am 06.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Dämmrich	am 07.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Bosse	am 08.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Sieglinde Mrozek	am 08.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Kluge	am 09.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Johanna Trebs	am 11.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Herrmann	am 13.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Herrmann	am 17.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Hanna Thomas	am 17.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Doris Patzschke	am 19.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Raatz	am 21.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Arnd Stöbe	am 21.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Zorn	am 21.06.	zum 78. Geburtstag

#### OT Stolzenhain

Herrn Kurt Bach	am 04.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Anita Herzog	am 14.06.	zum 74. Geburtstag

## Veranstaltungstermine im Juni

### Himmelfahrt, 2. Juni 2011

**ab 9:00 Uhr** Männer auf nach Weißenborn! Der Chef des Dorfkrugs kocht für euch Erbsen und Kesselgulasch in der Feldküche

**9:00 Uhr - 16:00 Uhr** Frühschoppen am Pilz mit DJ Schrammi

**ab 18:00 Uhr** musikalischer Ausklang mit Grillspezialitäten im Schlosspark Droyßig

### Platzkonzert mit der Jazzband „Swing High“

5. Juni 2011, ab 15:00 Uhr im Droyßiger Schlosspark, Eintritt frei!

## Die Droyßiger SG gratuliert



Lothar Jaculi	am 27.05.	zum 48. Geburtstag
Maik Wetzel	am 31.05.	zum 31. Geburtstag
Peter Rauh	am 04.06.	zum 57. Geburtstag
Leonie Buschner	am 05.06.	zum 10. Geburtstag
Andreas Reißmann	am 06.06.	zum 54. Geburtstag
Timon Schmerschneider	am 06.06.	zum 15. Geburtstag
Marianne Stöbe	am 07.06.	zum 55. Geburtstag
Michael Busch	am 12.06.	zum 28. Geburtstag
Franz Arnhold	am 15.06.	zum 10. Geburtstag
Wendelin Rohland	am 20.06.	zum 13. Geburtstag
Michael Glaß	am 21.06.	zum 38. Geburtstag
Oliver Hempel	am 25.06.	zum 09. Geburtstag
Klaus Hundertmark	am 26.06.	zum 49. Geburtstag
Otto Kirsch	am 26.06.	zum 11. Geburtstag
Rocco Schmidt	am 27.06.	zum 38. Geburtstag

## Termine Droyßiger SG

Fr., 27.05.		
18.30 Uhr	AH	Lusaner SC - Droyßig
Sa., 28.05.		
10.30 Uhr	D	1. FC Zeitz II - Droyßig
So., 29.05.		
9.30 Uhr	E	Droyßig - Motor Zeitz
So., 29.05.		
11.30 Uhr	1. KK	Droyßig II - Döschwitz
So., 29.05.		
14.00 Uhr	Damen	Wengelsdorf - Droyßig
Sa., 04.06.		
13.00 Uhr	KL	Wetterzeube - Droyßig
So., 05.06.		
10.30 Uhr	C	Droyßig - Heuckewalde
So., 12.06.		
10.30 Uhr	C	Langendorf - Droyßig
Fr., 17.06.		
18.30 Uhr	AH	Aga - Droyßig
Fr., 24.06.		
18.00 Uhr	AH	Motor Zeitz - Droyßig
Sa., 25.06.		
9.30 Uhr	1. Herren	Turnier in Meineweh
Fr., 01.07.		
18.00 Uhr	AH	Droyßig - Königshofen
Sa., 02.07.		
13.00 Uhr	1. Herren	Turnier in Auligk
Fr., 08.07.		
18.00 Uhr	AH	Leißling - Droyßig
Sa., 09.07.		
10.00 Uhr	1. Herren	Turnier in Reichardtswerben

## Das Droyßiger Schloßfest findet in diesem Jahr vom

**Samstag, den 2. Juli bis Sonntag, den 3. Juli 2011**

**im Schlosspark Droyßig** statt.

Der Termin wurde gewählt, da aufgrund der Pfingstfeiertage und der Ferien eine Teilnahme der Schulen am Schloßfest nicht möglich gewesen wäre.

*Luksch*

*Bürgermeister*

## Vorankündigung

### Schloßfest in Droyßig vom 2. bis 3. Juli 2011

„Ein Dorf taucht in seine Vergangenheit“

#### Samstag, den 2. Juli 2011

20.00 bis 2.00 Uhr Sommernachtsparty mit „Sonnenschein Tour 2011“ und Feuerwerk

#### Sonntag, den 3. Juli 2011

Ab 10.00 Uhr Frühschoppen, Mittelalterliches Markt-treiben

12.00 Uhr Historische Tafelei in der Schlosskirche mit dem Schloßrestaurant und Stände der Vereine und Einrichtungen der Gemeinde

14.00 Uhr Programm der Droyßiger Schulen u. Kindereinrichtungen

## Die Gemeinde Droyßig verkauft folgendes Grundstück

Gemischtgenutztes Wohn- und Geschäftsgebäude mit Nebengebäude und Garagen

in der Ortslage Weißenborn, Dorfstraße 35

06722 Droyßig OT Weißenborn

Gemarkung Weißenborn, Flur 2, Flurstück 362

(ehem. Gemeindeamt)

Grundstücksfläche: 910 qm

Erdgeschoss: ehem. Gemeindeverwaltung (90,86 qm)

1. Obergeschoss: 2 Wohneinheiten mit 60 qm und 50,83 qm

Dachgeschoss: nicht ausgebaut

Sach-Wertangabe: 48.000 Euro



## Großes Vereinsfest der Droyßiger SG vom 19. bis 21. August 2011

Zum 125-jährigen Bestehen gastiert am 19.08. der FC Carl-Zeiss-Jena in Droyßig.

Um 19.00 Uhr spielt unsere Elf gegen die Traditionsmannschaft der Thüringer.

Genauere Informationen erfolgen über Plakate und Flyer sowie in den nächsten Ausgaben des Forstkuriers und der Tagespresse.

Hiermit erinnere ich alle Vereinsmitglieder daran, ihren Vereinsbeitrag für das 1. Halbjahr 2011 bis spätestens 30.06.2011 durch die jeweils ausgewählte Möglichkeit zu begleichen.

*Kötteritzsch*

*Abteilungsleiter Fußball*

## Deutscher Frauenring

### Ortsring Droyßig e. V. Blutspende

Am Freitag, dem **03.06.11** findet die nächste Blutspende im **Christophorusgymnasium** in Droyßig von **16 bis 20 Uhr** statt. Viele Menschen machen sich keine Gedanken, wie wichtig so eine Blutkonserve sein kann.

Auch Sie brauchen vielleicht einmal diese oft lebensrettende „Flüssigkeit“.

Darum kommen Sie und spenden Blut.

Sie retten damit Leben.

K. Henschel

### Ortsring Droyßig e. V. Veranstaltungen

Freitag, den 03.06.11	
Blutspende	16 - 20 Uhr
Montag, den 06.06.11	
Versammlung	17.30 Uhr
Montag, den 20.06.11	
Lesenachmittag	17.30 Uhr

K. Henschel

## Diabetikertreff

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, dem 21. Juni 2011 um 14:30 Uhr** im Klubraum der Seniorenresidenz Droyßig in der Wilhelm Kritzinger Straße 2a statt.

Thema

- Mehr wissen besser leben -

Es informiert Frau Scheibe

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

R. Nowak

## Droyßiger Seniorenverein e. V.

### Veranstaltungen im Juni 2011

Mi., den 01.06.

15.00 Uhr Seniorengymnastik

Mi., den 08.06.

15.00 Uhr Besuch der Bromelien Boutique  
Familie Jülich Droyßig

Mi., den 15.06.

15.00 Uhr Spielnachmittag  
17.00 Uhr Vorstandssitzung

Mi., den 22.06.

15.00 Uhr Wir singen Wanderlieder

**Samstag, den 25.06.**

**15.00 Uhr „20 Jahre Droyßiger Seniorenverein e. V.“,  
im Speisesaal des Christophorusgymnasiums**

Mit., den 29.06.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Der Vorstand

## 20 Jahre Droyßiger Seniorenverein e. V.

Wir laden Sie am **25. Juni 2011, 15:00 Uhr** im Speisesaal des Christophorusgymnasiums zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Programm ein.

Feiern Sie mit uns!

Droyßiger Seniorenverein e. V.

## Volkssolidarität

Ortsgruppe Droyßig  
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a



### Juni

Mittwoch, 01.06.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“

14:00 Uhr Klubnachmittag

Montag, 06.06.

14:00 Uhr Seniorengymnastik

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 15.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Samstag 18.06.

14:00 Uhr Wandertag der Volkssolidarität in Halle-Peißnitz

Mittwoch, 22.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 29.06.

14:00 Uhr Gemeinsames Singen

Sonntag, 03.07.

Kuchenbasar zum Schlossfest

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Der Vorstand



## Auf der Suche nach Bestsellern?

In der Gemeindebibliothek haben wieder neue Bücher Einzug gehalten. Hier eine kleine Auswahl:

**Kieling, Andreas:** *Ein deutscher Wandersommer - 1400 Kilometer durch unsere wilde Heimat*



Andreas Kieling bereiste die ganze Welt und kam exotischen Tieren so nahe wie sonst niemand.

Die überraschendste Entdeckungstour aber wurde für ihn seine Deutschlandwanderung: mit seiner treuen Hündin Cleo entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Vom Dreiländereck bis an die Ostsee, 1400 Kilometer, acht Bundesländer in sieben Wochen. Er fand die Wildnis mitten in Deutschland und entdeckte

te unsere Heimat ganz neu: Flussperlmuscheln in der bayerischen Regnitz, Mufflons im Thüringer Wald, Luchse im Harz. Urwald und wilde Orchideen im Hainich, Wanderfalken im Eichsfeld und vom Aussterben bedrohte Birkhähne in Hessen. Nandus in Mecklenburg und seltene Seeadler auf dem Schaalsee...

**Fuchsberger, Joachim:** *Altwerden ist nichts für Feiglinge*



Wie man in Würde und mit einem Augenzwinkern alt werden kann

- Nachdenken über das Alter - authentisch und unterhaltsam
- Ein lesenswertes, heiter-ironisches Buch von einem Sympathieträger erster Güte

Er ist alt. Er ist bekannt und beliebt. Jetzt macht der Schauspieler Joachim Fuchsberger seinen Altersgenossen und allen Jüngeren, die ja auch irgendwann mal alt werden, Mut, locker mit diesem unvermeidlichen Vorgang im Leben umzugehen:

»Ich denke, es ist Zeit, dass sich die Alten die faltige Haut nicht länger über die Ohren ziehen lassen. Hören wir auf, im stillen Kämmerlein und vor der Glotze auf die Schwätzer aus den Amtsstuben zu hören, lassen wir uns keine Angst mehr einjagen von den Neunmalklugen, wo immer sie sitzen.«

Launig und charmant, nachdenklich, aber nie weinerlich, plaudert der große alte Mann des deutschen Unterhaltungsfilms über die Blüte seines Lebens und darüber, wie es sich anfühlt, wenn sie langsam dahinwelkt. Fuchsberger nimmt kein Blatt vor den Mund und

empfiehlt, sich den Lebensabend nicht durch demographische Schwarzmalerei verderben zu lassen.

**Sarrazin, Thilo:** *Deutschland schafft sich ab*

Sarrazin beschreibt mit seiner profunden Erfahrung aus Politik und Verwaltung die Folgen, die sich für Deutschlands Zukunft aus der Kombination von Geburtenrückgang, problematischer Zuwanderung und wachsender Unterschicht ergeben. Er will sich nicht damit abfinden, dass Deutschland nicht nur älter und kleiner, sondern auch dümmter und abhängiger von staatlichen Zahlungen wird. Sarrazin sieht genau hin, seine Analyse schont niemanden. Er zeigt ganz konkret, wie wir die Grundlagen unseres Wohlstands untergraben und so den sozialen Frieden und eine stabile Gesellschaft aufs Spiel setzen. Deutschland läuft Gefahr, in einen Alptraum

zu schlittern. Dass das so ist, weshalb das so ist und was man dagegen tun kann, davon handelt dieses Buch.

**Kampusch, Natascha:** *3096 Tage*

Natascha Kampusch erlitt das schrecklichste Schicksal, das einem Kind zustoßen kann: Am 2. März 1998 wurde sie im Alter von zehn Jahren auf dem Schulweg entführt. Ihr Peiniger, der Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil, hielt sie in einem Kellerverlies gefangen - 3096 Tage lang. Am 23. August 2006 gelang ihr aus eigener Kraft die Flucht. Priklopil nahm sich noch am selben Tag das Leben. Jetzt spricht Natascha Kampusch zum ersten Mal offen über die Entführung, die Zeit der Gefangenschaft, ihre Beziehung zum Täter und darüber, wie es ihr gelang, der Hölle zu entkommen.

(Text- und Bildquelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de))

**Weiterer Lesestoff im Bibliotheksangebot sind folgende Titel:**

**Meckel, Miriam:**

Brief an mein Leben

**Peetz, Monika:**

Die Dienstagsfrauen

**Pachl-Eberhart, Barbara:** vier minus drei

**Precht, Richard David:**

Wer bin ich und wenn ja, wie viele?

Gemeindebibliothek Droyßig  
Schloss 1,  
Tel. 03 44 25/2 25 05  
[Bibliothekdroyssid@t-online.de](mailto:Bibliothekdroyssid@t-online.de)

Öffnungszeiten

Mo.	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

## Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen

Winkler

Elz

Seyfarth

## Maibaumsetzen 2011 in Weißenborn

Es war wieder mal ein Fest was lohnt einen Besuch abzustatten. Mit Blasmusik und einer riesigen Auswahl von hausgebackenem Kuchen und dann noch tolles Wetter, besser kann ein solches Fest nicht starten. Im Laufe des Nachmittags füllte sich der Festplatz mit immer mehr Gästen. Eine großes Angebot an Beschäftigung mit viel Sport und Spaß konnten die Kinder beim Sportmobil nutzen. Kostenlos wurde an die Kids Zuckerwatte von der Fam. Seumel aus Weißenborn verteilt. Das Kegeltturnier erfuhr eine rege Beteiligung.



Die Gewinner wurden mit attraktiven Preisen belohnt. Das Team des Dorfkruges Weißenborn versorgte mit Grillspezialitäten die Gäste in Weißenborn. Für alles Flüssige waren die Maibaumburschen verantwortlich. Pünktlich und gemäß der Tradition erfolgte das Signal durch die Granaer Schützen zum Einmarsch al-

ler Beteiligten des Maibaumsetzens. Unter den Klängen der Weißenhorner Schalmeien marschierten die Maibaumburschen mit den Maibaumburschenjungs und den Frechdachsen auf den Festplatz. Immer jedes Jahr wieder beschenken die Frechdachse unsere Gäste mit Frühlingsblumen. Endlich war es so weit. Eine 22 Meter lange herrlich geschmückte Birke wartete darauf von den Maibaumburschen gerichtet zu werden. In diesen Jahr wurde dieser Baum im Weißenborner Grund geschlagen. In der Natur hatte er eine Länge von 28 Meter. Der diesjährige Sponsor des Maibaums ist die Familie Martin Kröber aus Pötewitz. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Kröber von den Maibaumburschen und allen Gästen des Maibaumsetzens. Das Maibaumsetzen wurde umrahmt mit Darbietungen der Weißenborner Frechdachse, der Weißenborner Schalmeien und der traditionellen Versteigerung des Maibaumes. Erneute Böllerschüssen halten über den Festplatz. Und wieder war es vollbracht. Das frische Grün der Baumkrone und der angelegte Baumschmuck strahlten im Sonnenschein. Die Maibaumburschen erhielten großen Beifall und stärkten sich gemeinsam mit einen frisch gezapften „Hellen“. Der Tageshöhepunkt war gerade beendet und wer dachte das wars hatte sich geirrt. Der Festplatz füllte sich immer mehr und die Party ging jetzt

richtig los. Ein Fackelumzug, ein Schalmeienkonzert, Tanz und Musik bei Feuerscheinromantik bis in die späte Nacht hinein war für viele Gäste aus nah und fern erneut ein schönes Erlebnis.

Allen Mitwirkenden, den vielen Helfern, allen Freunden und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für alle Hilfe und Unterstützung auch für dieses Maibaumsetzen in Weißenborn. 24 Familien aus Weißenborn und Stolzenhain sorgten mit ihren Selbstgebackenen für eine toll gefüllte Kuchentheke. Unsere Kuchenfrauen Ingrid, Simone, Birgit und Christine erfüllten alle Wünsche unserer Gäste. Von allen Gästen wurde das leckere Angebot und die Herzlichkeit unserer Kuchenfrauen in höchsten Tönen gelobt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Das nächste Maibaumsetzen kommt bestimmt. Wir freu-

en uns auch im kommenden Jahr Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Das Weißenborner Maibaumsetzen ist immer einen Besuch wert!

In diesen Sinne ein starkes „Zu Gleich“ von den Maibaumbursche Weißenborn.

Dankeschön an alle Sponsoren für erfolgte Geld- und Sachspenden

GbR Stolzenhain; Dorfkrug Weißenborn; B & B Buschendorf Kleinhelmsdorf; Familie K. Wiedenbruch Weißenborn; Merkur Zeit; Fam. M. Helmig Weißenborn; Fam. G. Preißer Weißenborn; Penkwitz Pumpen Service Weißenborn; Fam. G. Arsand Weißenborn

Ein herzliches Dankeschön an Frau E. Korten für Bereitstellung der Räumlichkeit und der Fam. O. Geidel für die Bereitstellung ihres Gartengrundstücks.

*Ihre Weißenborner Maibaumburschen*



### Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb ein guter Freund

#### Herr Klaus Schmidt

Wir trauern um einen zuverlässigen und immer bereiten Helfer, der uns immer in ewigen Gedanken bleiben wird.

*Die Weißenborner Maibaumburschen*

### Nachruf

Wir trauern um den Kameraden und das Vereinsmitglied

#### Klaus Sonnenschein

**\*21.10.1940 † 28.04.2011**

Wir werden unseren Kameraden in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Freiwillige Feuerwehr Droyßig* Feuerwehrverein Droyßig e. V.

*Matthias Wandel*  
Ortswehrleiter

*Reinhard Wetzel*  
Vereinsvorsitzender

## Kindergeburtstag im Jugendclub

Seit September vergangenen Jahres befindet sich die Droyßiger Begegnungsstätte für Jung und Alt, in den Räumen des Droyßiger Jugendclubs, der sich damit zu einem Kinder- und Jugendtreff verändert hat. Am Nachmittag haben wir vor allem jüngere Besucher. Sie können bei uns spielen, basteln, ihre Hausaufgaben unter pädagogischer Anleitung erledigen oder sich ein-

fach mit Freunden treffen. Gemeinsames Kochen ist auch sehr beliebt. Für jeden ist also ein Angebot dabei.

Zu unseren Angeboten gehört auch die Ausgestaltung von Kindergeburtstagsfeiern. Die Familien Jacoby und Bernstein nutzten dieses Angebot gern und ihre Kinder feierten im April, bzw. im Mai, mit ihren Freunden, bei uns ihren Ge-

burtstag. Beim Kaffeetrinken, Spielen und Basteln, ging es bis in die Abendstunden ziemlich turbulent zu. Am Ende waren sich alle einig, die Kinder haben einen schönen Tag in unserer Einrichtung verbracht. Wenn auch Sie, dieses Angebot nutzen wollen, können Sie sich telefonisch in der Gemeinde Droyßig (Tel.: 03 44 25/ 2 75 75) oder bei der Jugendbetreuerin (Tel.: 0 15 77/

8 30 96 75) anmelden. Gern können Sie auch persönlich bei uns, in der Zeitzer Straße 15, vorbeikommen.

**Wir haben Montag bis Freitag, von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.**

Wir freuen uns auf viele Besucher, Frau Popp von der Begegnungsstätte und Frau Pietsch vom Jugendclub.



### Wichtige Termine im Juni 2011

**Droyßig**  
 Hausmüll Dienstag, dem 14.06.  
 Montag, dem 27.06.  
 Bioabfall Montag, dem 06.06. und 20.06.  
 Gelber Sack Montag, dem 06.06.  
 Donnerstag, dem 23.06.  
 Donnerstag, dem 30.06.  
**Romsdorf**  
 Hausmüll Dienstag, dem 14.06.  
 Montag, dem 27.06.  
 Bioabfall Montag, dem 06.06. und 20.06.  
 Gelber Sack Dienstag, dem 14.06  
 Montag, dem 27.06.  
 Blaue Tonne Freitag, dem 03.06.

**Stolzenhain**  
 Hausmüll Dienstag, dem 14.06.  
 Montag, dem 27.06.  
 Bioabfall Montag, dem 06.06. und 20.06.  
 Gelber Sack Mittwoch, dem 22.06.  
 Blaue Tonne Freitag, dem 03.06.  
**Weißborn**  
 Hausmüll Dienstag, dem 14.07.  
 Montag, dem 27.06.  
 Bioabfall Montag, dem 06.06. und 20.06.  
 Gelber Sack Mittwoch, dem 22.06.  
 Blaue Tonne Freitag, dem 03.06.  
**Angaben sind ohne Gewähr.**

## In der Gemeinderatssitzung am 18.04.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst

### Beschluss-Nr. 65 / 2011

Berufung von Frau Barbara Kretschmer als sachkundige Einwohnerin in den Kultur- und Sozialausschuss

### Beschluss-Nr. 66 / 2011

Inanspruchnahme des Förderprogramms STARK II zur Umschuldung von Darlehen, deren Zinsbindung bis zum 31.12.2016 ausläuft

### Beschluss-Nr. 67 / 2011

Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Droyßig und dem AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach zur Überleitung des der Niederschlagswasserentsorgung dienenden Anlagevermögens

### Beschluss-Nr. 68 / 2011

Vermietung von Büroräumen an Herrn Arndt Czapek

### Beschluss-Nr. 69 / 2011

Verkauf der Kindertagesstätte Droyßig an die Verbandsgemeinde

## In der Gemeinderatssitzung am 16.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst

### Beschluss-Nr. 70 / 2011

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzung des Verfahrens zum B-Plan Nr. 5

### Beschluss-Nr. 71 / 2011

Haushaltssatzung 2011

### Beschluss-Nr. 72 / 2011

Haushaltskonsolidierungskonzept

## Eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

### des überarbeiteten Bebauungsplanes Nr. 5, der Gemeinde Droyßig

Der Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Droyßig wurde überarbeitet. Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat in seiner Sitzung am 16.05.2011 den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und die Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt. Bei dem Plangebiet handelt es sich um eine Teilfläche des Flurstücks 55 in der Flur 3 der Gemarkung Droyßig. Umwelteinwirkungen, die die Schwelle der Erheblichkeit überschreiten können, sind nicht zu erwarten. Die landschaftspflegerische Zielstellung für den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan folgt den Grundsätzen des Naturschutzes und des Landschaftsschutzes. Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Droyßig mit dem dazugehörigen Textteil (Begründung mit Umweltbericht) liegt in der Zeit vom **08.06.2011 - 15.07.2011 in der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, Zimmer 209, zu den Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus**. Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen zu folgenden Änderungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden:

1. Die Festsetzung für die Bereitstellung von Löschwasser wurde in den textlichen Festsetzungen aufgenommen
2. Aufgrund der Stellungnahme des Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach“ werden die Festsetzungen zur geordneten Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers bei Starkniederschlägen in die textlichen Festsetzungen aufgenommen
3. Der Wendehammer auf der östlichen Bebauungsplanfläche muss für ein sicheres Befahren der Entsorgungsfahrzeuge erweitert werden.

Hingewiesen wird auf den § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch (BauGB). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Droyßig, 17.05.2011

gez. Luksch

Bürgermeister

# Gutenborn



[www.gemeinde-gutenborn.info](http://www.gemeinde-gutenborn.info)

## Schenke Leben, spende Blut

Am Mittwoch, dem 20.04.2011, fand im Sport- und Gemeindezentrum der Gemeinde Gutenborn in Droßdorf wieder eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kampfsportzentrum Zeit e. V. Trotz Gartenwetter und Osterferien fanden sich die Spender ein, unter ihnen auch 7 Erstspender.

im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf Schulweg 23

statt.



## Die nächste Blutspende findet am

Mittwoch, dem 17.07.2011, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

## Sanierung der Straße von der B 2 nach Loitzschütz

Aus Mitteln des Schlaglochprogrammes (BLK) soll in diesem Jahr die Verbindungsstraße von der B 2 nach Loitzschütz eine neue Decke erhalten. Die Sanierung ist dringend notwendig, da die Straße in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Neben dieser Straße soll auch die Hauptstraße in der Ortslage Lonzig in diesem Jahr erneuert werden.

Somit können zwei Schwerpunkte auf dem Gebiet der Gemeinde Gutenborn im Jahr 2011 abgearbeitet werden.

Uwe Kraneis

Bürgermeister

## Hauptstraße Lonzig wird erneuert

Die Hauptstraße in der Dorflage Lonzig wird in diesem Jahr erneuert. Die Mittel dafür stammen zu einem großen Teil aus dem Schlaglochprogramm und aus Eigenmitteln der Gemeinde Gutenborn.

Am Freitag, dem 15. April, fand dazu ein entsprechender

Ortstermin mit dem beauftragten Planungsbüro statt.

Der Landrat hatte im Kreis-ausschuss am Montag, dem 11. April zu dieser Maßnahme eine nochmalige Erhöhung der Mittel bekannt gegeben.

Uwe Kraneis

Bürgermeister

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG  
W  
WITTICH

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Fernsehlegende Heinz Florian Oertel am 5. Mai 2011 zu Gast in Droßdorf

Gut 250 Besucher waren am Donnerstag, dem 05.05.2011, ins Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf gekommen, um Heinz Florian Oertel zu erleben. Nicht einer von ihnen hatte sein Kommen bereut.

Der Feuerwehrverein Wetterzeube verkaufte im Foyer Lose zu Gunsten der Jenaer Kinderkrebssklinik. Da kein Eintritt für die Veranstaltung erhoben wurde, kauften fast alle Besucher Lose für diesen guten Zweck.

Oertel bot in zweieinhalb Stunden Unterhaltung der Spitzenklasse! Die ursprünglich geplante Buchlesung seines neuen Buches „**Halleluja für Heuchler**“ wurde fast zur Nebensache. Er erzählte aus seinem bewegten Leben und fesselte sein Publikum unter anderem mit Geschichten aus der von ihm erfundenen und moderierten Fernsehse-

ndung „Porträt per Telefon“. Er sprach von Begegnungen mit Mohammed Ali (Cassius Marcellus Clay Jr.), Emil Zatopeck, Agnes Kraus, Karl Eduard v. Schnitzler, oder Prof. Manfred v. Ardenne - um nur einige Namen und Zeitzeugen zu nennen.

Gute Erinnerungen hatte er auch an Zeiten, in denen die Fußballer von Chemie Zeitz noch in der DDR-Fußball Oberliga spielten. Auch hier moderierte er Begegnungen vor über 16.000 Zuschauern auf dem „Platz der Einheit“ in der Albrechtstraße in Zeitz.

Unter den Besuchern der Droßdorfer Veranstaltung, die förmlich an Oertels Lippen hingen, waren auch Zeitzer Fußballgrößen vergangener Jahre, wie Lothar Neumann (ZINNER), Dieter Stahl, Peter Eiteljörge, Günter Rößiger, Horst Borrmann und Jürgen

Hartmann. Wäre es nach den Besuchern gegangen, hätte Oertel noch Stunden weiter erzählen können. Gutenborns Bürgermeister Uwe Kraneis dankte Heinz Florian Oertel für die beeindruckende Veranstaltung. Oertel seinerseits lobte Organisation und Durch-

führung als perfekt. Zum Abschluss der Veranstaltung erhoben sich die Besucher von ihren Plätzen und spendeten minutenlang Beifall und viele von ihnen standen geduldig in der Warteschlange, um ein Autogramm von Heinz Florian Oertel zu bekommen.



### Bürger sagen „Nein!“

Das war nicht nur ein Oster-spaziergang „durch die grüne Flur“ der Erholung und Entspannung, sondern ein gezielter, mit einem Anliegen: ein Ostermarsch, eine Demo.

Traditionell gibt es die Ostermärsche im Zeitzer Forst seit 1990. Doch in diesem Jahr beteiligten sich weit mehr Bürger daran als in den letzten Jahren, die nicht nur aus den Anrainergemeinden gekommen waren. Die Ankündigung der Bundeswehr, eine Schießanlage in großem Ausmaß errichten zu wollen für ca. 10 Mio. EUR Steuergelder mobilisierte am Ostermontag so viele Menschen. Jahrzehnte versperrte uns das sowjetische Militär unseren schönen Zeitzer

Forst. Dann wurde jahrelang „saniert“ - Flora und Fauna hatten erheblich Schaden genommen - Munition musste geräumt werden. Dann wurde jahrelang „saniert“ - Flora und Fauna hatten erheblich Schaden genommen - Munition musste geräumt werden.

Dann endlich am 03.07.2004 die Mitteilung in der MZ: „Bundeswehr gibt Wege zum Wandern frei“.

Ein Aufatmen für Wanderfreunde, Radler, Jogger, Hundebesitzer .... Auch unsere kleine Sportgruppe genoss das Radeln über neue Wege, durch teils wunderschöne Heidelandschaft. Seit dem letzten Jahr jedoch werden immer häufiger

Bürger von Bundeswehrangehörigen aufgefordert, den Wald zu verlassen - meist höflich, aber auch in unmissverständlicher Art aggressiv. Verstärkt wird am Wochenende kontrolliert, wo auch viele Zeitzer hier Erholung suchen. Was von Seiten der Bundeswehr „ausgebrütet“ wurde und an die Öffentlichkeit drang, elektrisierte nicht nur die Lonziger.

Aber von unserem kleinen Dorf aus erwuchs eine Initiative: Ralf und Susi Köhler initiierten eine Unterschriftensammlung gegen die Pläne des Militärs, richteten unseren Protest auch nach Berlin an den zuständigen Minister de Maiziere. Hinter „ihrem“ Transparent zog der

Ostermarsch 2011 durch eine noch unversehene Natur, noch war Vogelgezwitscher zu hören, begegneten uns heitere Spaziergänger. Und das soll auch so bleiben!

Auch für unsere Nachkommen, die den wunderschönen Spielplatz in Breitenbach ohne Angst weiter nutzen möchten. Wir sind uns mit Herrn Kmietczyk einig, dass unser Protest noch nachhaltiger und breiter werden wird, um uns Gehör zu verschaffen. Bleibt zu hoffen, dass uns auch all die von uns gewählten Volksvertreter darin voll unterstützen werden.

Evi Müller  
Heimatverein Lonzig

## Neue Fenster für Festhalle



Neue Fenster werden in der 19. KW durch die Firma „Elsertal“ aus Breitenbach in der Festhalle in Ossig eingebaut. Die Festhalle, die in drei Bauabschnitten über 3 Jahre zum „150. Kinderfest“ in Ossig vollendet sein soll, wird zu großen Teilen in Eigeninitiative der Ossiger Einwohner und mit Spenden fertig gestellt. Der Einbau der großen Saalfenster wurde möglich durch

Spenden der Firmen Sinnack, bagel bakery und Hövelmann aus dem Gewerbegebiet Droßdorf und durch Entgegenkommen der Firma „Elsertal Bauelemente“ aus Breitenbach.

Als nächster Schritt soll die Fassade mit Wärmedämmung und Außenputz versehen werden (Mai - Juni).

*Uwe Kraneis  
Bürgermeister*

## Öffentliche Auslegung

### nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) des überarbeiteten Bebauungsplanes Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage“, der Gemeinde Gutenborn OT Giebelroth

Der Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Gutenborn wurde überarbeitet. Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat in seiner Sitzung am 27.04.2011 den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen, die Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um die Flurstücke 28/16 und 28/19 (alt 28/18) in der Flur 2 der Gemarkung Heuckewalde.

Umwelteinwirkungen, die die Schwelle der Erheblichkeit überschreiten können, sind nicht zu erwarten.

Die landschaftspflegerische Zielstellung für den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan folgt den Grundsätzen des Naturschutzes und des Landschaftsschutzes.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes „Gemeinde

Gutenborn OT Giebelroth - Bebauungsplan Nr. 2 -Errichtung einer Photovoltaikanlage-“ der Gemeinde Gutenborn mit dem dazugehörigen Textteil (Begründung und Umweltbericht) liegt in der Zeit vom

**08.06.2011 - 15.07.2011**

in der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, Zimmer 209, zu den Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hingewiesen wird auf den § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Gutenborn, 13.05.2011

*gez. Kraneis*

*Bürgermeister*

## Jagdgenossenschaft Schellbach

Die Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr vom 01.04.2011 bis 31.03.2012

erfolgt **am 18.06.2011 in Lonzig, Hauptstraße 19 bei Jörg Biegler in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr.**

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass eine Auszahlung nur gegen Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug) möglich ist.

Ein Teil der Verpächter hat dies bereits vorgelegt, von einem Großteil steht dies jedoch noch aus. Sollten Jagdverpächter zu diesem Termin verhindert sein, ist eine Auszahlung zu einem anderem Zeitpunkt möglich.

*gez. Biegler*

*Vorsitzender*

## Kretzschau



## Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat in seiner Sitzung am 11.05.2011 folgenden Beschluss gefasst

**Beschluss-Nr. 84/05/2011**

Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 12.01.2010

## Sportwoche und Pfingstfest

der Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz e. V. vom 4. bis 13. Juni 2011

**Samstag, 4. Juni 2011**

Kegelbahn Döschwitz

9.00 Uhr Pokalkegeln der Männer um den

Pokal der „Tollen Knolle“

Aktive und Freizeitkegler

15.00 Uhr

Sportplatz Döschwitz

Herrenfußball Döschwitz I - Mertendorf II

**Mittwoch, 8. Juni 2011**

Kegelbahn Döschwitz

18.30 Uhr Frauenkegeln Döschwitz - Kretzschau

**Samstag, 11. Juni 2011**

Traditionelles Maiensetzen in den Ortsteilen

ab 9.00 Uhr Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz

10.00 Uhr

Sportplatz Döschwitz

Fußball E-Jugendturnier um den

„Allianz- Cup“, Holger Stauch



16.00 Uhr Frauenfußball Döschwitz - Auligk  
 20.00 Uhr Musik im Festzelt  
 ca. 21.00 Uhr Der Landfilm mit „Humus“ Pöschel  
 Lagerfeuer und ca. 22.30 Uhr Feuerwerk



### Sonntag, 12. Juni 2011

#### Sportplatz Döschwitz

12.30 Uhr Traditionelles Ortsturnier im Fußball um den „Pokal des Bürgermeisters“  
 Kaffee, Kuchen, Tombola und Preiskegeln  
 Kinderunterhaltung, Musik zum Kaffee mit den „Osterfelder Blasmusikanten“  
 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „Little Big“

### Montag, 13. Juni 2011

#### Sportplatz Döschwitz

ab 9.00 Uhr „Kehr aus“

An allen Tagen ist reichlich für Essen und Getränke gesorgt!

## Neue Sportgruppe in Döschwitz

Die Sportgemeinschaft „Grün - Weiß“ Döschwitz hat vor, im 81. Jahr ihres Bestehens, im Mai 2011 in Döschwitz eine neue Sportsektion zu gründen. Neben den Sektionen „Fußball Männer und Frauen“ sowie „Kegeln - 2 Mannschaften“ soll die neue Sektion in der Sportart „Nordic-Walking“ (schnelles Gehen mit Stöcken) gegründet werden. Diese Sportart, die in Deutschland schon von Millionen betrieben wird, soll für alle Lauf-, Bewegungs- und Naturinteressierten offen sein. In einer Informationsveranstaltung am 20.04.2011 gab der Sportfreund und Lizenztrainer für Nordic-Walking, Frank Kötteritzsch für interessierte Sportfreunde eine umfassende Übersicht über den Nordic-Walking-Sport mit Hinweisen auf Ausrüstung und Ablauf. Gesundheitliche Aspekte und Vorzüge wurden auch mit dargelegt. Der Vorstand der SG Döschwitz Sportfreund Ruppert, Sportfreund Schufft, Sportfreund Rosenberg und Sportfreund Oertel befürworteten in dieser Veranstaltung die Gründung einer neuen Sektion. Inzwischen haben sich bei den wöchentlichen Treffen, jeweils

mittwochs 18:00 Uhr, ca. 20 interessierte Sportfreundinnen und Sportfreunde eingefunden, die schon die ersten Übungsstunden mit sehr viel Fleiß, Anstrengung, Ausdauer und Spaß absolvierten. Ziel der Gruppe ist es, das Durchführen dieser Sportart dauerhaft auszuüben und die ständigen Treffs für ein fitnessbewusstes Ausdauertraining des Körpers zu nutzen. Nordic-Walking eignet sich für fast jeden, egal ob männlich oder weiblich, jung oder alt, sportlich oder wenig sportlich. Diese Sportart ist leicht und schnell erlernbar und bietet dabei Anfängern und Profis ein reiches Spektrum an Bewegungsvarianten und ist weiterhin eine jahreszeitunabhängige Ganzkörpersportart im Freien. Die Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz würde sich über weitere Interessenten und Sportbegeisterte freuen, die diese Sportart erlernen wollen und dann dauerhaft ausüben könnten, bis hin zum Wettkampfbetrieb. Ansprechpartner: Sportfreund Frank Kötteritzsch Kretzschau / Döschwitz Tel. 03 44 25/2 75 51

## Frauenverein Salsitz-Kleinosida

### Frühling und die Frauen

#### Frühling

*Er schwingt den Zauberstab,  
 sanfter Regen fällt herab.  
 Und das Gras wird wieder grün,  
 Stare ihre Kreise zieh'n.  
 Mensch entflieht der Winterruhe,  
 flink schnürt er die Wanderschuhe,  
 mit dem Rad bergauf, bergab,  
 bringt den Kreislauf so auf Trab.  
 Und der Tag macht wieder Mut,  
 oh, das tut der Seele gut.  
 (E. D. Neustadt)*

Wie doch die Sonne uns herauslockt, wie wir das satte Grün genießen, wie und die zarte Blumenpracht erfreut. Für alle Mütter unter den Leserinnen des Forstkuriers soll das kleine Gedicht ein Gruß zum Muttertag sein, der zwar schon vorbei ist, aber ich glaube, gute Worte und Wünsche sind immer angebracht, wenn man an seine Mutter denkt. Seit der Februarausgabe haben Sie nichts mehr von unserem Vereinsleben gehört, deshalb bekommen Sie in der Maiausgabe wieder etwas mehr zu lesen.

#### bleiben wir beim Thema „Frauen“

Im März hatte uns der ZCV „Grün-Weiss“ e. V. zur Gala eingeladen. Toll, was der Verein auf die Beine gestellt hat. Wir waren vom Programm und den Leistungen der Karnevalisten begeistert. Unser Dank gilt Frau Binneweiß, die immer den Kontakt herstellt.

Am 16. März feierten wir den Frauentag im Weingut Würchwitz. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und wir bedanken uns bei Annette Peters, die uns mit ihrem Team so wunderbar bewirtet hat. Der Salsitzer Wein war Spitze!

Für Tanzmusik sorgte unser Fördermitglied Gerhard Thiveßen und für den Hin- und Hertransport waren Herr Stäblein und seine Kollegen verantwortlich. Vom Schützenverein kam eine Kiste Sekt gut an. Allen Herren ein herzliches Dankeschön.

Zur Landtagswahl am 20. März waren 5 Frauen und ein Herr im Wahlvorstand. Ich möchte mich ganz herzlich bei Herrn Lothar Schütze, Brunhild und Silvia Zimmermann, Christel Böttcher und Steffi Hoffmann bedanken. Ein besonderes Dankeschön an Christine

Schlesiger für das gute Mittagessen und an die Gemeinde für den leckeren Imbiss. Familie Pfau aus Kleinosida bedachte uns mit einer Flasche Sekt für den Feierabend. Eine liebevolle Geste! Vielen Dank dafür!

Die Wahlbeteiligung war höher als sonst, dafür allen Wählern herzlichen Dank.

Seit dem 17. April gibt es für junggebliebene Senioren eine neue Gelegenheit, sich bei Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen zu treffen. Der Dorfkrug in Weißenborn lädt zum Tanztee ein. Die erste Veranstaltung war ein guter Erfolg und wir wünschen Familie Schröpfer, dass diese tolle Idee weiter gut angenommen wird.

Am 20. April begrüßten wir Pfarrer Köppen zu einem Vortrag im Verein. Die Frauengestalt aus der Bibel war die Geschichte der „Ruth“.

Der oft gewählte Trauungsanspruch: „Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen“ - ist im Grunde genommen kein Eheversprechen, sondern das Versprechen einer Schwiegertochter zur Schwiegermutter. In dieser Familiengeschichte war alles vorhanden: Freude, Trauer, Leben im Ausland, Heimkehr, Anpassung in der Fremde - kurz gesagt - eine Geschichte wie sie auch heute in unserer Zeit passieren kann. Wir danken Pfarrer Köppen für das gute Gespräch miteinander und eine Kollekte von 80,00 EUR für die Glocke von der Salsitzer Kirche war unser Dankeschön. Übrigens hat mir Herr Jürgen Landmann aus Bad Urach 20,00 EUR für die Salsitzer Kirche überreicht, die dann bei der Glockeneinweihung mit übergeben werden. Doch dazu noch später.



Die Reporterlegende „Heinz Florian Oertel“ erlebten wir am 5. Mai in Droßdorf im Gemeindezentrum. Von seiner Vortragsweise, seinem herausragenden Gedächtnis und seinem witzigen Humor waren alle Zuhörer begeistert.

Große Klasse, dass die Fußballgeschichte von Chemie Zeit im Saal als Ausstellung präsentiert wurde und es eine liebevoll gestaltete Tombola von der Feuerwehr aus Wetterzeube gab, deren Erlös für die Kinderkrebshilfe gedacht war. Mein neu erstandenes Buch „Halleluja für Heuchler“ habe ich noch in der gleichen Nacht ausgelesen, es lohnt sich!

Für die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung möchten wir uns bei Bürgermeister Herrn Uwe Kraneis bedanken. Gestern sind wir von unserer Fahrt nach Slowenien - Kroatien und Wien zurückgekehrt. Die Reise war ein ganz tolles Erlebnis. Es gibt von mir wieder ein Gedicht zu dieser Fahrt. Wer Interesse daran hat, kann sich bei mir melden.

Erste Station war am Anreisetag ein Landhotel in Spital/Drau am Millstätter See. Tolle Berge, tolle Landschaft, tolle ländliche Kost - alles hausgemacht, tolle Bewirtung - von uns 10 Punkte! Vier Tage und vier Nächte im 4-Sternehotel in Portoroz an der slowenischen Adriaküste. Prima Name - Porto-Roz - Hafenstadt der Rosen. Jeder Tag war ein Ereignis - Meerwasserpark, Panoramaschiffahrt, Istrien-Rundfahrt, Besuch in Porec und Rovinj, Grotten von Postojna, Gestüt Lipizza usw. Dazu Weinverkostung, Musik und Tanz. Alles großartig! Und zum Abschluss Wien. Da haben wir wieder unser Thema: Frühling und die Frauen.

Wir sind auf den Spuren von Elisabeth (Sissi) gewandelt, aber auch auf denen von Maria-Theresia (1717 - 1780), eine der größten Kaiserinnen in Europa.

Viele Denkmäler und Prachtbauten haben wir gesehen. Unsere Fremdenführerin hieß auch Elisabeth, sie untermalte ihre Führung mit Marschmusik vom K&K Infanterieregiment, Walzern von Johann Strauß und schnoddrigem Gesang von Hans Moser. Schloss Schönbrunn konnte jeder individuell erobern, die moderne Technik macht das heute möglich. Krönender Abschluss

in Wien war ein gemütliches Beisammensein beim Heurigen mit Original Schrammelmusik. Manchmal bekam man den Eindruck, alle Reisetilnehmer sind auch echte Wienerkinder, denn bei der Schrammelmusik konnten wir alles mitsingen. Insgesamt sind wir als sehr sangesfreudig und textsicher eingestuft wurden.

Klasse - von Salsitz bis Wien lobt man unseren Gesang!

Bei unserem Fahrteam Grit und Jürgen wollen wir uns ganz herzlich bedanken, alles war wieder spitzenmäßig organisiert.

In der Vereinsversammlung am kommenden Mittwoch ist „Sissi“ unser Programm. Ilona Zimmermann hat sich auf dieses Thema vorbereitet. Da sie auch unsere Starfotografin ist, wird auch wieder ein tolles Fotoalbum zur Reise entstehen.

Am Mittwoch findet auch ein „Großreinemachentag“ statt. Frühjahrsputz ist angesagt. Vorher gibt es noch ein Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Osang, Frau Silvia Zimmermann und Herrn Kanigs. Unsere Vereinsküche soll besser ausgestattet und Platz geschaffen werden.

Im Monat Juni haben wir 2 Geburtstagskinder. Am 11. Juni wird unser langjähriges Vereinsmitglied, Monika Seidler, 70 Jahre und am 29. Juni Heidi Paul 65 Jahre.

Am 8. Juli folgt Christa Lutze mit 70 Jahren. Allen Damen wünschen wir viel Glück im Kreise der Familie, beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Da wir uns erst wieder im August mit dem nächsten Artikel melden, möchte ich alle Mitbürger, die Interesse an Tradition und Musik haben, für Sonntag, den 10. Juli 11.00 Uhr in die Salsitzer Kirche und auf den Festplatz einladen. Der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida und der Frauenverein laden zur Einweihung der reparierten Glocke ein und wollen gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill usw. feiern.

Unser Vereinssommerfest findet am 23. Juli auf dem Festplatz, ab 17.00 in Salsitz statt. Genießen Sie alle den Frühling und freuen sich auf den Sommer.

Alfreda Wedmann  
Vorsitzende FV

**Einer Einladung der „Stiftung Heimat Grana“ unter dem Motto:**

**„Gesang in den Frühling“**



waren Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kretzschau am Freitag, dem 6. Mai 2011 gefolgt und haben einen sehr angenehmen und unterhaltensamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie manch` Gläschen Wein vom Weingut Schulze aus Döschwitz ver-

lebt. Das „Theater 304“ (Ehepaar Reimann aus Kretzschau) unterhielt die Anwesenden mit viel Gesang, Sketchen und Reimen. Der Unterhaltungsfunk sprang auf die Anwesenden über und animierte zum Mitsingen. Den Gästen hat dieser Nachmittag so gut gefallen, dass sie sich eine Wiederholung wünschen. Den fleißigen Helfern, die diesen Nachmittag organisiert, gestaltet und die Bewirtung übernommen haben, gilt unser besonderer Dank.  
Vorstand der „Stiftung Heimat Grana“



**Der SV 1893 Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern**



Silvia Dost	am 01.06.	zum 56. Geburtstag
Jens Gustke	am 04.06.	zum 44. Geburtstag
Paul Kral	am 15.06.	zum 14. Geburtstag
Daniel Wohler	am 16.06.	zum 37. Geburtstag
Benjamin Gunold	am 21.06.	zum 22. Geburtstag
Erik Dobierzin	am 22.06.	zum 29. Geburtstag
Christopher Schmidt	am 28.06.	zum 21. Geburtstag

## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 7

### Das Haus am Teich ...

Wer Hollsteitz auf dem Gladitzer Weg in Richtung Gladitz verlässt, kann sich am Ortsausgang zur Rechten an unserem schönen Parkteich erfreuen und findet linker Hand ein etwas eigenwilliges Häuschen mit Mansarddach (Bild 1).

Das Gebäude wurde vor etwa 200 Jahren durch das Rittergut errichtet und kann auf eine recht wechselhafte Geschichte verweisen.



*Gladitzer Weg 46, heutige Ansicht*

Ursprünglich diente das Häuschen dem Rittergut als Pflaumendarre. In Jahren mit hohen Ernteerträgen konnte man die Hauspflaumen, die in der bäuerlichen Ernährung eine große Rolle spielten, beim besten Willen nicht alle zu Pflaumenmus verkochen oder auf dem Pflaumenkuchen „unterbringen“.

Die Früchte wurden im Freien auf großen Lattenrosten vorge-trocknet und dann im Gebäude auf Rosthorden durch Heißluft soweit „entwässert“, dass sie als Trockenpflaumen haltbar und über Winter lagerfähig wurden. Erst als sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts das „Einkochen“ („Einwecken“) durchsetzte, konnte man auf das umständliche Darren der Pflaumen verzichten.

Das Gebäude wurde „umgenutzt“ und war wohl zeitweilig auch Gärtnerwohnung (*Dazu laufen noch genauere Untersuchungen*). Bis 1945 wohnten dann in dem Häuschen vor allem Melkerfamilien. So auch die Familie Fried, zu der drei Jungen gehörten, die in Hollsteitz so manchen Streich angestellt haben.



*Familie Fried*

1945 wurde das kleine Anwesen als Bodenreformstelle an die Eheleute Gustav und Emilie Spionek vergeben. Spioneks stammten aus Neu Dorosin im Kreis Lutzk (Wolhynien) und waren unter Hitler nach Lupine im Kreis Welun (Warthegau) umgesiedelt worden. Dann folgte die lange und gefährliche Flucht mit Fuhrwerk und den beiden Kindern Helene und Irma nach Mit-

teldeutschland. Auf einem schönen Foto, das unmittelbar nach Übernahme der Bodenreformstelle entstand, sehen wir Helene und Irma auf ihren treuen Pferden vor dem neuen „zu Hause“.



*l. „Lenchen“ auf „Grete“, re. „Irmchen“ auf „Lise“*

Leider verstarb Vater Spionek schon 1960. Irma bewohnte das Grundstück noch bis 1969, heiratete und zog als Frau Ehnert nach Salsitz.

Die Bodenreformstelle fiel dann an Horst und Brigitte Fränzel. Beide waren technisch begabt und haben fleißig in der KAP bzw. LPG P Kretzschau gearbeitet. Horst war versierter Kranfahrer und Brigitte hatte die verschiedensten „Großmaschinscheine“ erworben. Wenn er auf dem T 174 saß und sie den ZT 300 mit Schiebeschild fuhr, waren sie beim Zuckerrübenladen aus der Miete als Team nicht zu schlagen.

Horst Fränzel war ein außerordentlich hilfsbereiter Mensch, der auch für die Gemeinde und die Bürger im Dorf so manchen ehrenamtlichen Einsatz mit dem Kran geleistet hat. Die Gestaltung seines Wohnhauses, das muss man ihm lassen, nahm er allerdings immer nach seinen eigenen Regeln und Einfällen vor. Einwohner und Spaziergänger „schmunzeln“ gelegentlich noch heute darüber.



*Brigitte und Horst Fränzel während einer Fahrpause bei einem Frankreichbesuch*

Horst Fränzel ist leider viel zu früh schon im Jahre 2003 verstorben.

Seine Frau könnte zu den Kindern ziehen, sie hängt aber zu sehr an ihrem „Haus am Teich“ ...

*Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz*

Der Feuerwehrverein Kretzschau e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Kretzschau veranstalteten am Gründonnerstag das jährliche Osterfeuer mit Fackelumzug.



Das Wetter war super und es kamen zahlreiche Besucher um sich mit leckeren Thüringer Rostern, Fischbrötchen und erfrischenden Getränken zu stärken.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Feuerwehrvereins Kretzschau e. V. und ganz besonders bei den Frauen der Feuerwehrmänner recht herzlich bedanken. Alle Helfer haben an diesem Tag eine Leistung bis an Ihre Grenzen erbracht. Ein weiterer Dank für die Unterstützung geht an den Feuerwehrverein Salsitz/ Kleinosida e. V., den Backshop Matz, Getränke Luley und natürlich an die Schalmaienkapelle Weißenborn.

T. Schmidt  
Vereinsvorsitzender

## Wetterzeube



### Bekanntgabe der in den letzten Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse

#### Sitzung vom 04.04.11

Der Gemeinderat beschloss die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinden Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube und die Entlastung der Bürgermeister für die Haushaltsjahre 2008 und 2009.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 796/12, Flur 1 von ca. 350 qm zu 50 % des Bodenrichtwertes 7,50 EUR/qm zum Kaufpreis in Höhe 2.625,00 EUR an den Antragsteller. Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: 11 - 0 - 0

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf o. g. Grundstückes Gemarkung Haynsburg Flur 6 Flurstück 11/2 zu 7416 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von 6.674,40 EUR an den Antragsteller. Alle mit diesem Verkauf entstehenden Kosten trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: 9 - 1 - 1

#### Sitzung vom 02.05.2011

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Kindereinrichtung Wetterzeube, Schulstraße 11 nach dem Wertgutachten vom 10.01.2010 zu einem Kaufpreis in Höhe von 175.000,00 EUR an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst. Alle mit diesem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten u.a. die Vermessung trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: 0 - 10 - 2

#### Auch Ostern an schwer kranke Kinder gedacht

Vor Ostern wurde wieder fleißig gestrickt, gehäkelt und gebastelt. So entstanden kleine Hasen und Küken, welche reißenden Absatz fanden. Höhepunkt war am Ostersonntag eine Verkaufsauction sowie das Osterbasteln mit Kindern und eine Tombola auf dem Beeren- und Straußenhof Fischer in Trebnitz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 1.000,00 EUR wurden am 26.04.2011 an die Leiterin des Ronald McDonald Hauses Jena, Frau Uecker übergeben.

Die Freude war natürlich sehr groß.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Erfolg beigetragen haben, die eine Osterdeko käuflich erwarben, bei den Sponsoren und den Helfern der Tombola und natürlich bei allen Kindern, die mit ihren Eltern fleißig bastelten.

Frank Jacob  
Bürgermeister



## Schnaudertal



### Neue Kontakte der Gemeinde Schnaudertal

Tel. Nr. 03 44 23/2 12 74  
Fax-Nr. 03 44 23/29 00 78  
E-Mail: [gemeinde.schnaudertal@t-online.de](mailto:gemeinde.schnaudertal@t-online.de)

Schnauder  blitz  
Hohenkirchen e.V.

### Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 18. und 19. Juni 2011

#### Samstag, 18. Juni

14:00 Uhr Seifenkistenrennen  
20:00 Uhr Disco im Zelt mit „Blue Sound Service“



#### Sonntag, 19. Juni

13:30 Uhr Kinderfest auf dem Festplatz Hohenkirchen  
15:30 Uhr Auftritt Puppentheater im Extrazelt

Unterhaltung:

Galgenkegeln, Bogenschießen (Groß und Klein), Scheiben- und Blumenschießen, Viehschätzen, Hüpfburg, Zuckerwatte, Kinderschminken

Für Speisen und Getränke während der ganzen Zeit ist gesorgt.

## Einladung zur Lesung

Am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, findet eine Lesung zur Erzählung „Die Elendspfarre“ von Alfred Otto Schwede statt. Der Heimatverein Haynsburg e. V. und der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V. laden interessierte Bürger dazu herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr am Ort der Erzählung, der Kirche zu Schkauditz.

Heimatverein Haynsburg e. V.  
Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein e. V.

## „Wir verschönern unser Dorf“

Unter diesem Motto trafen sich am 2. April ca. 20 Schkauditzer Bürger auf dem Dorfplatz, um dem Winterdeck auf den Pelz zu rücken und dem kleinen Dorf im schönen Elstertal wieder ein freundliches Gesicht zu verpassen. Pünktlich um 09:00 Uhr wurden die Aufgaben ver- und die fleißigen Helfer aufgeteilt. Vier „Baustellen“ sollten es auch dieses Mal wieder sein.

So galt es die Kirche und das Friedhofsumfeld zu säubern, sollte sich dort doch vier Wochen später das erste Fest des Jahres 2011 abspielen. Dazu aber später mehr.

Die drei anderen Gruppen rückten den öffentlichen Plätzen und Beeten zu Leibe. Im Bereich der Bushaltestelle wurden zunächst abgestorbene Pflanzen und Büsche entfernt sowie der Boden von Unrat befreit. Im Anschluss wurden durch zwei kräftige Männer mehr als 50 Schubkarren Rindenmulch auf die frei gewordenen Beetflächen gefahren und anschließend dort durch drei Frauen gleichmäßig verteilt. Im Bereich des Dorfplatzes und des Wendehammers am Dorfteich wurden die Straßen gesäubert. Hierzu wurde der Split vom letzten Schnee zusammengekehrt, erstes Unkraut aus den Ritzen gekratzt und am Wegesrand befindliches Gesträuch verschnitten.

Nach knapp zwei Stunden war es vollbracht. Das war sicherlich auch ein Verdienst der Subbotniks der letzten beiden Jahre, hat man doch da schon den Grundstein gelegt. Durch die regelmäßige Pflege fällt es nun jedes Mal leichter die

bestehende Grundsauberkeit wieder aufzufrischen. Deshalb wird es auch im zweiten Halbjahr einen weiteren gemeinsamen Arbeitseinsatz in Schkauditz geben.

Im Anschluss gab es der guten Tradition entsprechend zur Mittagszeit Roster und Getränke frei für die fleißigen Helfer. Diese hatte der Heimat- und Kirchenverein als Organisator gesponsert.

Nun noch, wie bereits angekündigt, ein paar Zeilen zum Ostergottesdienst in der frisch gesäuberten Kirche. Traditionell wurde auch dieses Jahr zum Gottesdienst mit anschließendem Eiersuchen für die jüngsten Gäste eingeladen. Der Heimat- und Kirchenverein hatte hierzu die Überraschungen für die kleinen Besucher besorgt und durch fleißige Helfer auf der Wiese vor und hinter der Schkauditzer Kirche verstecken lassen.

Eltern und Großeltern beobachteten bei schönstem Frühlingswetter ihre Schützlinge bei der Suche nach den süßen Leckereien. Weiterhin bestand die Möglichkeit bei einem Gläschen Sekt mit dem Maler Günter Schumacher ins Gespräch zu kommen.

Dieser hatte einige seiner Werke vor der Kirche ausgestellt. Für die musikalische Umrahmung zeigte sich bekanntermaßen Antje Kummer verantwortlich. Dabei wurde sie tatkräftig von Patrick und Fenja Pflügner (Keyboard und Gesang), Sarah Köhler, Natalie Weber und Anna Lena Brandt (Keyboard und 2 Gitarren) sowie Ron Nolde (Gesang und

Gitarre) unterstützt. Franz Josef Berlich lies auch diese Mal die wunderschöne alte Orgel erklingen. Hierfür möchte sich der Heimat- und Kirchenverein

auch im Namen der anwesenden Gäste bei den Akteuren recht herzlich bedanken. *Michael Glaß für den Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V.*



## Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

## Landwirtschaft zum Anfassen

**Am 28.05.2011 lädt der Trebnitzer Beeren- und Straußenhof wieder zum Tag des offenen Hofes.** Wie mittlerweile zur guten Tradition geworden, können unsere Besucher auch in diesen Jahr mit eigenen Augen sehen, wie in Trebnitz produziert wird, können ihre Fragen beantworten lassen und natürlich Informationen über die Direktvermarktung erhalten.

Im Vordergrund stehen auch in diesem Jahr die Transparenz, der Überblick von der Herstellung gesunder Lebensmittel bis zum Verzehr. Vom Anbau des Beerenobstes, der Haltung von Tieren bis hin zu schmackhaften Produkten findet jeder der sich für gesunde Ernährung interessiert etwas Wissenswertes.

Natürlich ist es auch ein Anliegen auf unserem Hof durch Transparenz und Offenheit Vertrauen zu schaffen. Nicht nur der Geldbeutel eines jeden von uns entscheidet über die Art und Weise seiner Ernährung, sondern auch das Wissen um Produktion und

Vermarktung. Der 28.05. soll in Trebnitz auch ein Tag sein an dem solches Vertrauen geschaffen wird.

Es ist uns auch wichtig unsere Kinder und Jugendlichen an diese Fragen heranzuführen und sie für die Fragen einer ausgewogenen Lebensweise zu sensibilisieren. Durch Spiel und Spaß, Besuch des Tiergeheges, gärtnern oder malen, durch schmackhafte und frische Erzeugnisse aus unseren Betrieb wollen wir für einen bleibenden Eindruck sorgen. Dabei gibt es interessante Informationen über das Leben auf dem Lande. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Leckeres vom Strauß, regionale Weine oder Säfte und Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen sorgen bei Hungerigen und Feinschmeckern für gute Laune.

Bei schönem Wetter wird der Tag des offenen Hofes für alle Besucher zu einem schönen und interessanten Erlebnis

*Familie Fischer freut sich auf Ihren Besuch auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof.*



Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst 27.05.2011

**Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Änderung der Eisenbahnüberführung über den Floßgraben und die Kalkstraße in Wetterzeube, Strecke Leipzig/Leutzsch - Probstzella (6383), Km 55,500**

### Bekanntmachung

**Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens**

1. Der Erörterungstermin beginnt  
am: **22.06.2011, um 10.00 Uhr**  
in der: **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
Sitzungssaal  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig**

An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

i.v. KA  
Unterschrift



### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 13/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Wetterzeube beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
**vom 30.05.11 - 15.06.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Jacob  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 12/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Haynsburg beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst  
**vom 30.05.11 - 15.06.2011**  
zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Jacob  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 11/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Breitenbach beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 30.05.11 - 15.06.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Jacob  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 10/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wetterzeube beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 30.05.11 - 15.06.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Jacob  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 09/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Haynsburg beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 30.05.11 - 15.06.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Jacob  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr. 08/2011 in der Sitzung am 04.04.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Breitenbach beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 30.05.11 - 15.06.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Jacob  
Bürgermeister

## Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit



### Gemeinde Gutenborn

#### OT Bergisdorf

Frau Gerda Becker am 02.06. zum 90. Geburtstag

Frau Adelheid Helene am 02.06. zum 86. Geburtstag

Gertrud Graumann am 06.06. zum 78. Geburtstag

Frau Johanna Finke am 12.06. zum 89. Geburtstag

Herr Joachim Schwarz am 12.06. zum 89. Geburtstag

OT Droßdorf

Frau Edeltraud Hoffmann am 30.05. zum 79. Geburtstag

OT Frauenhain

Herr Gerhard Steuernagel am 17.06. zum 85. Geburtstag

OT Golben

Frau Edelgard Stehfest am 16.06. zum 77. Geburtstag

OT Großsida

Herr Jürgen Zeller am 07.06. zum 72. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Anneliese Nagler am 29.05. zum 84. Geburtstag

Frau Hedwig Fischer am 04.06. zum 87. Geburtstag

Frau Siegrun Hartmann am 05.06. zum 71. Geburtstag

Frau Brunhild Schmidt am 16.06. zum 72. Geburtstag

Frau Käthe Naundorf am 18.06. zum 84. Geburtstag

OT Ossig

Frau Johanna Hoffmann am 05.06. zum 84. Geburtstag

Frau Renate Wötzel am 06.06. zum 81. Geburtstag

Herr Felix Voigt am 19.06. zum 78. Geburtstag

OT Rippicha

Herr Gerhard Ulle am 02.06. zum 77. Geburtstag

Herr Manfred Burkhardt am 04.06. zum 86. Geburtstag

OT Schellbach

Frau Renate Hollnack am 04.06. zum 70. Geburtstag

Frau Anita Tauber am 22.06. zum 74. Geburtstag

### Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Frau Rosemarie Seise am 27.05. zum 76. Geburtstag

Herr Gerhard Rodewald am 30.05. zum 76. Geburtstag

Frau Monika Bitter am 31.05. zum 70. Geburtstag

Frau Erna Neubert am 02.06. zum 84. Geburtstag

Herr Otto Suttner am 05.06. zum 91. Geburtstag

Herr Manfred Worms am 06.06. zum 76. Geburtstag

Frau Renate Landgraf am 09.06. zum 84. Geburtstag

Frau Helga Meinhardt am 09.06. zum 77. Geburtstag

Frau Regina Stolze am 10.06. zum 81. Geburtstag

Herr Manfred Zorn am 12.06. zum 84. Geburtstag

Frau Irene Ehrlich am 13.06. zum 80. Geburtstag

Frau Brunhilde Stauch am 13.06. zum 72. Geburtstag

Frau Erna Fischer am 15.06. zum 86. Geburtstag

Herr Hans-Günter Krause am 15.06. zum 75. Geburtstag

Frau Ingeburg Kelz am 16.06. zum 82. Geburtstag

Frau Margarete Zorn am 16.06. zum 82. Geburtstag

Herr Günter Elze am 17.06. zum 81. Geburtstag

Frau Eva Storm am 20.06. zum 80. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Dieter Schumann am 07.06. zum 70. Geburtstag

Frau Lizzi Knöttig am 12.06. zum 75. Geburtstag

Herr Klaus Bergmann am 17.06. zum 70. Geburtstag

Frau Hanni Gräfe am 21.06. zum 86. Geburtstag

OT Gladitz

Frau Erika Klotz am 27.05. zum 71. Geburtstag

Herr Hildebrand Beer am 08.06. zum 77. Geburtstag

Herr Otto Berk am 13.06. zum 76. Geburtstag

Frau Walburg Rothe	am 15.06.	zum 84. Geburtstag	<u>OT Nedissen</u>		
Herr Edgar Gottschling	am 19.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Susanne Mieth	am 12.06.	zum 92. Geburtstag
<u>OT Grana</u>			<u>OT Wittgendorf</u>		
Frau Gertraud Andrä	am 30.05.	zum 73. Geburtstag	Frau Annelies Rehnert	am 07.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Jutta Hilbert	am 03.06.	zum 77. Geburtstag	<b>Gemeinde Wetterzeube</b>		
Frau Rosemarie Schmid	am 06.06.	zum 78. Geburtstag	<u>OT Wetterzeube</u>		
Herr Otto Findeis	am 15.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Brigitte Rosenberg	am 01.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Magda Wagenbreth	am 22.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Waltraud Schmeißer	am 04.06.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Hollsteitz</u>			Frau Renate Fröhlich	am 05.06.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Döring	am 08.06.	zum 79. Geburtstag	Herr Dieter Schmeißer	am 10.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Tonak	am 23.06.	zum 81. Geburtstag	Herr Felix Schmeißer	am 12.06.	zum 82. Geburtstag
<u>OT Kleinosida</u>			Frau Anneliese Fischer	am 15.06.	zum 90. Geburtstag
Herr Helmut Böttcher	am 18.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Lieselotte Höfner	am 16.06.	zum 82. Geburtstag
Herr Adolf Nehring	am 21.06.	zum 79. Geburtstag	Herr Horst Klawonn	am 19.06.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Mannsdorf</u>			<u>OT Breitenbach</u>		
Frau Hildegard Podßuweit	am 01.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Walli Kresse	am 19.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Käte Gerhardt	am 22.06.	zum 80. Geburtstag	<u>OT Goßra</u>		
<u>OT Salsitz</u>			Frau Sonja Ludwig	am 11.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Monika Seidler	am 11.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Günter Schmalz	am 20.06.	zum 72. Geburtstag
<b>Gemeinde Schnaudertal</b>			<u>OT Haynsburg</u>		
<u>OT Bröckkau</u>			Frau Manehilde Meyer	am 28.05.	zum 85. Geburtstag
Herr Erhard Schröder	am 27.05.	zum 83. Geburtstag	Herr Franz Klein	am 15.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Seyfarth	am 18.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Margot Wrobel	am 23.06.	zum 78. Geburtstag
Herr Günter Glatter	am 23.06.	zum 75. Geburtstag	<u>OT Raba</u>		
<u>OT Dragsdorf</u>			Herr Günter Graul	am 06.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Frida Kehr	am 01.06.	zum 90. Geburtstag	<u>OT Sautzschen</u>		
Herr Eduard Kothe	am 08.06.	zum 73. Geburtstag	Herr Manfred Rothe	am 11.06.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Großpörthen</u>			<u>OT Schkauditz</u>		
Frau Erika Böttger	am 05.06.	zum 82. Geburtstag	Herr Franz Findeis	am 17.06.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Hohenkirchen</u>			Frau Elfriede Rosenberg	am 20.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Horst Sabl	am 18.06.	zum 73. Geburtstag	<u>OT Schlottweh</u>		
<u>OT Kleinpörthen</u>			Herr Gerhard Seidler	am 08.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Paul Fritzsche	am 19.06.	zum 70. Geburtstag	<u>OT Trebnitz</u>		
			Frau Hilda Seifert	am 31.05.	zum 89. Geburtstag

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der

#### Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

##### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in der Sitzung am 16.03.11 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

##### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	5.818.800,00 Euro
in den Ausgaben auf	5.818.800,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	1.198.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	2.198.500,00 Euro

festgesetzt.

##### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.182.100,00 Euro festgesetzt.

##### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 416.500,00 Euro festgesetzt

##### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.491.000,00 Euro festgesetzt.

##### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 0 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 0 v. H.
2. Gewerbesteuer 0 v. H.

##### § 6

Die Umlage für die 5 Mitgliedsgemeinden wird wie folgt festgesetzt:

- |         |   |
|---------|---|
| 54,90 % | von 100 % der Allgemeinen Zuweisung 2009          |
| 54,90 % | der Steuerkraftmesszahl                           |
| 0,00 %  | der Investitionspauschale der Mitgliedsgemeinden. |

Droyßig, 21.03.2011

   
Verbandsgemeindebürgermeisterin der  
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 19, 22 Finanzausgleichsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist am 18.04.11 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 30.05. bis 15.06.11 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droyßig, 19.05.11

*[Handwritten signature]*



Verbandsgemeindegemeindermeisterin der  
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Gemeinderat der VerbG DZF**

öffentlich

Sitzung am: 18.05.2011

Bearbeiter: H. Köhler

Beschluss-Nr.: /6 A-2:04/1

erstellt am: 19.04.2011

**Gegenstand der Vorlage:**

Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 44 Abs. 3 Nr. 4a der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20.01.2011 (GVBl. LSA S. 14)

Haushaltsmittel werden nicht benötigt

VerbGemBM

FBL Kämmerei/Bau

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst beschließt der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises vom 18.04.2011 zur Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst für das Haushaltsjahr 2011 beizutreten und die vorgesehene Kreditaufnahme um 19.900 € zu reduzieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan entsprechend zu berichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	20 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	20 + 1
davon anwesende Mitglieder des GR:	16
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA:	/
Fürstimmen:	16
Gegenstimmen:	/
Enthaltungen:	/

**Ausgefertigt:**

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*  
Protokollant

Verbandsgemeindegemeindermeister

Protokollant

**Begründung:**

In der Sitzung am 16.03.2011 fasste der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst den Beschluss Nr. 06/2011 zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011. In § 2 der Haushaltssatzung wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 1.182.100 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung wurde mit ihren Anlagen der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zur Genehmigung vorgelegt. Im Ergebnis der Prüfung wurde die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises mit Schriftsatz vom 18.04.2011 unter der Bedingung der Reduzierung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahme um 19.900 € auf 1.162.200 € erteilt. Diese Änderung ergab sich daraus, dass der Bestand der allgemeinen Rücklage nicht vollständig sondern lediglich bis zur Höhe der Mindestrücklage zur Finanzierung der Ausgaben berücksichtigt wurde.

Da somit eine Änderung der beschlossenen Haushaltssatzung erforderlich wird, ist eine separate Beschlussfassung zum Beitritt zur Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich. Dieser ist der Kommunalaufsicht unverzüglich vorzulegen. Erst mit dem Beitrittsbeschluss kann die Veröffentlichung erfolgen, so dass erst danach Rechtskraft für die Haushaltssatzung entsteht.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de) haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Annett Brunner**  
berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21  
e-mail:  
[annett.brunner@wittich-herzberg.de](mailto:annett.brunner@wittich-herzberg.de)

www.wittich.de